

Neusiedl a.d. Zaya

Gemeindenachrichten 2023





*Kirchenglocken lieblich klingen,
Sprosse Weihnachtslieder singen,
Herzlichkeit an jedem Ort
und Liebe ist nicht nur ein Wort.*

*Geschenke sind nicht nur Gedanken,
Harmonie, die öffnet Schranken,
die Weihnachtsbotschaft wir verstehen,
wenn wir des Nächsten Armut sehen.*

*Mädchen spielen brav mit Buben.
Plätzchenduft in allen Stuben
und Glühwein hält die Seele froh,
das Christkind liegt auf Heu und Stroh.*

*Die Hoffnung ist nicht nur ein Traum,
Kerzenschein erhellt den Raum.
Licht und Frieden machen sich breit,
traumhaft schöne Weihnachtszeit!*



**Werte
Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugendliche!**

"Wie die Zeit vergeht." In wenigen Tagen ist das Jahr 2023 schon wieder Geschichte und nach alter Tradition ist es wieder Zeit, Rückschau zu halten.

Das Jahr 2023 war auch das Jahr eins nach Corona! Ein fast normales Jahr, in dem wir wieder alle Veranstaltungen wie gewohnt abhalten konnten! Was aber nicht normal ist, sind die Krisen in der Welt, die mehr oder weniger Einfluss auch auf unser Leben haben. Dies sind aber alles Themen, die wir ständig in den Nachrichten zu sehen, lesen bzw. zu hören bekommen. Daher möchte ich es zum Ende des Jahres unterlassen und nicht noch zusätzlich ohnehin bekannte Details wiederholen. Ich wünsche mir nur sehr für uns alle, dass diese Krisen demnächst ein Ende finden.

Zu Beginn möchte ich ein paar Gedanken zu unseren heurigen Titelbildern, einerseits hier in der Zeitung und andererseits vom Kalender 2024, geben.

Das Zeitungstitelbild wurde gewählt, weil es einfach ein Zeichen dafür ist, dass wenn man nur will, man auch ziemlich viel schaffen kann. So war es der große Wunsch unseres Ehrenbürgers und Dorfkreisobmanns Karl Asperger, dem Platz mit der Platane in der Kirchengasse wieder das Aussehen der früheren Zeit mit Ziehbrunnen und Sitzbankerl zu geben. Nach ausgiebiger Planungsarbeit im Dorfkreis konnten die Arbeiten beginnen. Die meisten Arbeitsstunden absolvierten bei diesem Projekt neben vielen Helfern Karl Asperger und sein kongenialer Partner Franz Stoppel! Ein großes Danke gebührt auch unserem Tischlermeister Wolfgang Krappel, der in seinem Betrieb gemeinsam mit den beiden aus dem vom Dorfkreis gesponserten Material den Ziehbrunnen neu geschaffen hat. Allen Beteiligten ein von Herzen kommendes Danke!

Das Titelbild vom Kalender wurde zur Eröffnung des Windparks gewählt. Es zeigt einen wohl seltenen Blick auf unsere Heimatgemeinde vom Dach eines Windrades aus!

Angefangen hat das Jahr 2023 nach zwei Jahren Pause mit dem traditionellen Bürgermeisterinfoabend im Festsaal, der heuer am Samstag, den 14. Jänner, stattgefunden hat. Es ist immer wieder schön für mich, dass es sehr viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die mit uns, der Gemeindeführung, Rückschau aufs abgelaufene und Vorschau auf das kommende Arbeitsjahr halten. Auch heuer konnten wir wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, angefangen mit unserem Herrn Pfarrer Dr. Thadeusz Krupnik, wie unsere Nabg.

Bgm. Angela Baumgartner aus Sulz im Weinviertel und unseren Labg. Bgm. Rene Lobner, der auch heuer wieder voll des Lobes für unsere Leistungen war. Natürlich konnten wir auch wieder zahlreiche Bürgermeisterkollegen der Region und einige weitere Ehrengäste aus der Gemeinde begrüßen. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein bei Würstel und Getränken, konnte das eine oder das andere spannende Gespräch geführt werden. Mein Dank gilt den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie freiwilligen Helfern, die für die Verpflegung gesorgt haben und bei Vbgm. Roman Heinz für die Erarbeitung der Präsentation.



Der Infoabend 2024 wird am Freitag, den 26. Jänner ab 17:30 Uhr diesmal im Pfarrheim stattfinden. Zwar wird es etwas kleiner und enger ausfallen, ich freue mich aber schon jetzt auf Ihren geschätzten Besuch.

Das Jahr 2023 war aber auch ein Jahr in dem wir von sehr vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Gemeinde leider für immer Abschied nehmen mussten.

Stellvertretend für alle möchte ich hier gerne unseren ehemaligen Gemeinderat Franz Pospichal, der am 7. Juni für immer von uns gegangen ist, erwähnen. Franz war vom April 1975 bis zum April 1980 als Gemeinderat für die SPÖ Neusiedl/Zaya - St. Ulrich tätig. Wir möchten einfach nur Danke sagen für seine Tätigkeit für unsere Gemeinde.

Gerade als ich diese Zeilen am 27. Oktober verfasst habe, erreichte mich die Nachricht, vom Ableben des Gemeinderates a.D. und wie es so manche MitbürgerInnen ausgedrückt haben der Institution Harald Kastner. Harry Kastner war zwar nicht lange Gemeinderat, nämlich vom November 2012 bis zum März 2015, aber trotzdem war er sehr engagiert. Seine

Gemeinderatstätigkeit fiel auch schon in meine Amtszeit als Bürgermeister. Obwohl wir politisch in unterschiedlichen Lagern beheimatet waren, haben wir immer gut miteinander gekonnt! Dies waren aber nicht unsere einzigen Berührungspunkte. Harry war erfolgreicher Obmann beim SC OMV Neusiedl, wo ich in seiner Jugendtrainerzeit nicht gerade erfolgreich meine Tätigkeit mit dem Fußball probiert und wieder aufgegeben habe. Auch war Harry einer derjenigen, die mich bestärkt haben zur Feuerwehr zu gehen, wo er für unsere Jugendfeuerwehr unsagbare Dienste geleistet hat! Die letzten Jahre hat er es sich zur Aufgabe gemacht, den älteren und kranken Menschen in unserer Gemeinde und darüber hinaus als Obmann des KOBV-Neusiedl/Zaya mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Es sei mir nun gestattet, Harry Kastner ein besonderes Danke für seine diversesten Leistungen zu sagen!

Ebenso Abschied nehmen mussten wir von unserem, jahrzehntelang in unserer Marktgemeinde tätigem, Gemeindearzt Medizinalrat Dr. Ludwig Schreil, der am 04.08.2023 für immer von uns gegangen ist. Dr. Schreil war ein Mann mit Ecken und Kanten, wusste jedoch sehr gut mit seinen Patienten umzugehen.

Er war ein Arzt mit Hausverstand und hat den Gemeinden in seinem Sprengel sehr viel Geld erspart. Sei es bei den notwendigen Schuluntersuchungen oder Schulimpfungen, als auch bei den Totenbeschauen und ebenso durch seine Tätigkeit als Abschnittsfeuerwehrarzt bei den diversen Tauglichkeitsuntersuchungen. All diese Dienstleistungen wurden von ihm kostenlos durchgeführt. In der heutigen Zeit ist so etwas unvorstellbar!

Aus diesem Grund sind wir als Gemeindeverantwortliche Dr. Schreil für immer zu Dank verpflichtet.

Wir werden Dr. Schreil, sowie den beiden ehemaligen Gemeinderäten und allen anderen ein ehrendes Andenken bewahren. Die Erde sei ihnen leicht!

Auch im Gemeinderat gab es Veränderungen. Nach 10jähriger Tätigkeit hat am 1. Mai unser Mitarbeiter Roland Inhauser überraschend sein Mandat zurückgelegt. Wir danken Roland für sein Engagement auf das Herzlichste. Seine Nachfolge wurde von Frau Lisa Schweinberger übernommen. Wir wünschen ihr für ihre Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.



Auch gewählt wurde 2023 wieder und zwar die Zusammensetzung unserer direkten Ansprechpartner, der NÖ Landtag.

Hier möchte ich mich bei Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihre zahlreiche Teilnahme an der Wahl und Ihre Disziplin im Wahllokal recht herzlich bedanken. Nicht zu vergessen die Leistungen der diversen Mitglieder der Wahlkommissionen. Für die Ausdauer, Genauigkeit und die Disziplin bei dieser wichtigen Arbeit gebührt den Damen und Herren ein herzlicher Dank.

Nachdem wir ja im nächsten Jahr wieder Wahlen, wahrscheinlich im Juni, einerseits die Wahl zum EU-Parlament und andererseits wahrscheinlich im September die Nationalratswahl abhalten, ersuche ich Sie, geschätzte Ortsbevölkerung, schon jetzt wieder recht zahlreich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Nachdem sich in unserer Gemeinde ja einiges im Gebäudebereich verändert hat, dazu aber später mehr, ändert dies auch unser Wahllokal für Neusiedl!

Das Wahllokal für den Wahlsprengel Neusiedl wird ab der kommenden EU-Wahl bis auf weiteres das Pfarrheim Neusiedl sein!

Was hat sich 2023 in unserer Gemeinde so getan?

Arbeitstechnisch hat das Jahr so begonnen, wie das Alte geendet hat. Nämlich mit den Adaptierungsarbeiten im Kindergartenwohnhaus, wo wir begonnen haben, die Anforderungen der Neuen Kindergartenoffensive zu erfüllen.

So konnten wir wie geplant und versprochen mit Beginn des zweiten Semesters erstmals in unserer Gemeindeggeschichte mit einer dritten Kindergartengruppe in Betrieb gehen. Um für die zukünftigen Anforderungen im Kindergartenbereich gewappnet zu sein hat im Kindergarten auch eine Personalaufstockung stattgefunden. Nach einem Ausschreibungsverfahren ist die Wahl auf Frau Tamara Peter aus der Mühlgasse als neue Stützkraft



gefallen. Wir wünschen auch ihr alles Gute und viel Erfolg in ihrem Tätigkeitsbereich, natürlich wünschen wir unseren Jüngsten alles Gute und viel Spaß in ihrer neuen Kindergartengruppe. Näheres zum Kindergarten im Bericht des dafür zuständigen Ausschusses.



Viel gearbeitet wurde heuer wieder im Bereich Baumschnitt. Neben den üblichen Arbeiten im



Ortsgebiet haben wir uns auf zwei Bereiche konzentriert, wo es schon dringend nötig war. Begonnen wurde in der Sackgasse, wo wir die Arbeiten auf Grund der Steilheit des Geländes aber fremd vergeben mussten. Hier mussten wir handeln, da die Bäume einerseits schon

überdimensional groß waren, andererseits auch schon sehr dürr waren. Zum Glück ist bei diesen Arbeiten nichts passiert und nun kann wieder alles in Ruhe aufwachsen.



Der zweite Bereich war die Gänsgarbe in St. Ulrich. Hier wurde der gesamte Abschnitt zu Holzlosen angezeichnet und an die St. Ulricher Bevölkerung verkauft.

Nach aufwendigen Vorbereitungsarbeiten konnte im Oktober die komplette Neubepflanzung erfolgen. Gepflanzt wurden 575 heimische Nutzbäume und 250 Sträucher von unserem Partner, dem Forstexperten Ing. Georg Netoschek. Mitgearbeitet wurde aber auch von unseren Mitarbeitern und natürlich auch von zahlreichen Freiwilligen rund um den OV von St. Ulrich Herr Werner Rakosch. Auch haben sich die Freiwilligen für die weitere Pflege bereit erklärt mitzuarbeiten. In Zuge der Arbeiten wurde auch die Böschung im Milchgasl mit rund 450 Bodendeckerpflanzen bepflanzt.





Im Frühjahr wurde durch eine großartige Aktion der Güterwegeabteilung vom Amt der NÖ Landesregierung mit einer immerhin 50% Förderung der Güterweg im Ried Brunnfeld auf



seiner gesamten Länge komplett saniert. Außerdem haben wir für dieses Projekt große Subventionen der OMV und der APG für diverse Belastungen und Beschädigungen an diesem Güterweg erhalten.

Noch rechtzeitig vor Ostern konnte das im Vorjahr begonnene Projekt, SVA-Mittelteil durch Aufbringen der letzten Asphaltsschicht erfolgreich beendet werden. Leider mussten wir nach der Beendigung der Arbeiten feststellen, dass sich ein ungeplantes Kanalproblem durch eine Engstelle bei der Ableitung Richtung unterer Kellergasse ergeben hat. Dieses Problem konnte aber auch Dank der wunderbaren Kooperation mit der Grundstücksbesitzerin hoffentlich für immer recht rasch beseitigt werden. Ein herzliches Dankeschön an die betroffene Bevölkerung für das Verständnis bei den Unannehmlichkeiten durch die angefallenen Regenfälle.



Trotz eines komplett verregneten Maies und größtenteils Juni konnten wir eine doch einigermaßen gute Badesaison hinlegen. So durften wir auch heuer wieder den 15.000ten Badegast begrüßen und als Dank für diesen Besucher einen Gutschein für eine Saisonkarte 2024 überreichen.



Da wir im heurigen Jahr wenig Investitionen hatten, hält sich der Abgang 2023 mit einem Minus von € 25.500,- Euro doch in Grenzen! Was wir allerdings hatten, war ein Einbruch in unseren Filterraum. Zum Glück kam es zu keinen Beschädigungen an der Technik, allerdings wurden alle über lange Jahre gesammelten diversen Verlängerungskabel gestohlen. Zum Glück war aber alles über die Versicherung gedeckt und so konnten auch schon wieder alle gestohlenen Kabel nachgekauft werden.

Ein Projekt, welches zwar geplant war, aber nicht umgesetzt werden konnte, betrifft den Friedhof Neusiedl. Es handelt sich um die Erneuerung der Friedhofsmauer bzw. die Erweiterung der Urnenwand. Hier kam es zu derartigen Preisexplosionen, welche so nicht geplant waren. Des Weiteren hatten wir auf Grund der derzeitigen finanziellen Entwicklungen zahlreiche Fehlbeträge, die auch so nicht vorgesehen waren. Wir möchten nun aber den Winter dazu nutzen, um dieses Projekt neu zu planen um es demnächst umsetzen zu können. Was ich hier aber schon widerlegen möchte, sowohl in Wort als auch in Bild, sind die Anschuldigungen gegen mich und meine Familie. Die Erneuerung der Friedhofsmauer hat sicher nichts damit zu tun, dass sich meine Tochter gemeinsam mit ihrem Partner ein Wohnhaus geschaffen hat und die Mauer nicht gefällt! Sie können sich gerne anhand der Bilder bzw. auch gerne persönlich ein Bild vom Zustand der Mauer machen. Wenn irgendjemand der Meinung ist, dass hier noch keine Notwendigkeit gegeben ist, lassen Sie es uns gerne wissen. Was dieses Misstrauen gegen mich und meine Familie soll, kann ich leider nicht ganz verstehen.



Nach 1,5 Jahren Bauzeit wurde am Freitag, den 13. Oktober, der derzeit leistungsfähigste Windpark Niederösterreichs in unserer Gemeinde in Verbindung mit Palterndorf seiner Bestimmung übergeben und offiziell in Betrieb genommen. 7 Windräder, der derzeit neuesten Generation, liefern rund 125.110 MWh/Jahr. Dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von ca. 36.000 Haushalten. In Zeiten wie diesen sind solche Windkraftanlagen

eine unverzichtbare Einnahmequelle für unsere Gemeinde und helfen uns diverse Projekte umzusetzen. Derzeit wird am Rückbau der Anlagenplätze gearbeitet und es konnte vereinbart werden, dass mit diesen Materialien kostenlos einige unserer Güterwege in unseren beiden Gemeinden saniert bzw. befestigt werden können. Im kommenden Jahr werden nun noch die diversen, sehr in Mitleidenschaft gezogenen, Asphaltstraßen- und Wege erneuert.



Eine der größten und wichtigsten Investitionen des Jahres 2023, für die Zukunft, von der wir schon lange geredet haben und was uns sehr viel Vorbereitungsarbeit abverlangt hat, war zweifelsohne die Schaffung des neuen Baulandes in der Verlängerung der Viktor Adler Siedlung. Alle für 2023 geplanten Arbeiten konnten erledigt werden und es steht dem Verkauf der fertig parzellierten und infrastrukturell komplett versorgten Bauplätze nun nichts mehr im Wege. Nachdem doch zahlreiche Plätze reserviert wurden, stellt uns die derzeit schwierige finanzielle Situation mit enormen Kreditvorgaben und der doch massiven Teuerung vor Probleme. Es will bzw. kann momentan leider niemand bauen! Von unserer Seite her ist alles bezahlt bzw. per Kredit vorfinanziert, aber leider konnten bisher nur zwei Bauplätze verkauft werden. Wir hoffen aber doch, dass sich das Blatt noch wendet und ab dem neuen Jahr das eine

oder andere Bauprojekt gestartet werden kann. Machen Sie gerne Werbung und schicken Sie uns Interessenten, die sich in unserer schönen Gemeinde sesshaft machen



wollen, ins Rathaus und wir werden Rede und Antwort stehen!





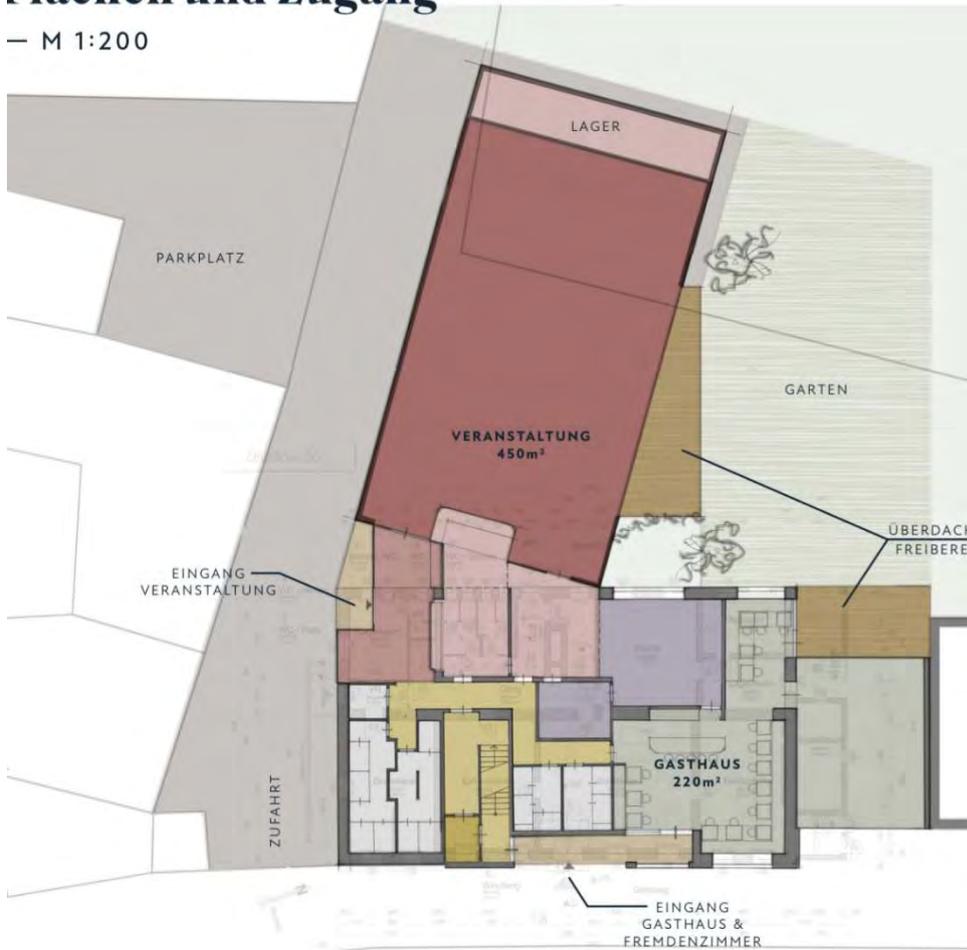
Ebenfalls ein Ereignis mit weitreichenden Folgen war zweifelsohne die Schließung unseres sanierungsbedürftigen Festsaaes und des Gemeindegasthauses. Wir haben es uns nicht leicht gemacht und wir haben sicher unser Bestes für unsere Gemeinde versucht zu entwickeln!

Eines mussten wir von Anfang an festlegen, entweder einen Festsaal und im Ortszentrum nichts mehr oder am Standort Gemeindegasthaus, ein Gasthaus mit Saal und Fremdenzimmern also eine Art Dorfzentrum. Unser ausgewähltes Planungsbüro, die Firma DERENKO hat alle für und wider dargestellt und der Gemeinderat war sich ziemlich schnell über die weitere Vorgangsweise einig. Es wurde aber meinem Vorschlag zugestimmt und eine Bürgerinformation mit Abstimmungsmöglichkeit veranstaltet. Im Anschluss an die Veranstaltung hatte man die Möglichkeit, eine Woche lang seine Stimme für das jeweilige Projekt abzugeben, was auch einige von Ihnen genutzt haben. Die einzige Voraussetzung war, weil wir bei der seinerzeitigen Windradabstimmung negative Erfahrungen bezüglich Doppel- bzw. unterschiedlichen Abstimmungsauffassungen gemacht haben, dass man mit Angabe seines Namens und nicht anonym abstimmen muss! So manch einer hat das nicht gutgeheißt und es als Schikane gesehen und es wurde auch das Gerücht gestreut, dass wenn man gegen das Dorfzentrum ist, man mit Nachteilen seitens der Gemeinde zu rechnen hat! Hier kann ich nur sagen das dies kompletter Unsinn ist, so etwas gibt es bei uns nicht und wird es auch in Zukunft nicht geben!

263 Personen haben abgestimmt. 176 Personen haben für die Entstehung eines Dorfzentrums im Ortszentrum gestimmt, 87 Personen für eine Sanierung des Festsaaes mit der damit verbundenen Schleifung des Gemeindegasthauses. Aufbauend auf dieses Ergebnis hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen in die Planungsphase überzugehen! Da stehen wir momentan. Als Projektverantwortlicher der Gemeinde wurde der GGR Stefan Cerwinka ausgewählt. Dieser wird mit der Firma DERENKO und unserem Hausplaner DI Weiwurm die nächsten Schritte setzen und sowohl den Gemeinderat als auch Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf dem Laufenden halten!

Flächen und Zugang

— M 1:200



Dies war nun die Rückschau auf ein ereignisreiches Jahr 2023 und jetzt möchte ich neben den Projekten, die jahresübergreifend sind, einen Ausblick auf 2024 geben!

Wo Projekte entstehen bzw. verwirklicht werden sollen, müssen erst auch die Finanzen stimmen!

2023 war nach einem wunderbaren Finanzjahr 2022 eher ernüchternd und auf Grund der derzeitigen Finanz- und Kreditvorgaben eher schwierig. Zum derzeitigen Zeitpunkt liegen wir aber mit unseren Finanzen nicht so schlecht und arbeiten momentan auch am Budget 2024, welches aber wesentlich schlanker und vorsichtiger ausfallen wird als das Letzte, welches nur schwer erfüllt werden konnte. Wir werden aber zeitgerecht dem Land und dem Gemeinderat einen Voranschlag 2024 vorlegen können. Nachdem es aber generell schwierig ist, so lange zu planen, gehen wir davon aus, dass wir ungefähr zur Mitte des Jahres nachbudgetieren müssen.

Neue Darlehensaufnahmen sind momentan, auch auf Grund der Tatsache, dass das Projekt Dorfzentrum noch nicht soweit ist, vorerst nicht geplant! Wir werden einfach unsere Hausaufgaben erfüllen und wollen eine finanziell sichere Gemeinde, die doch das eine oder andere Projekt schafft, sein!

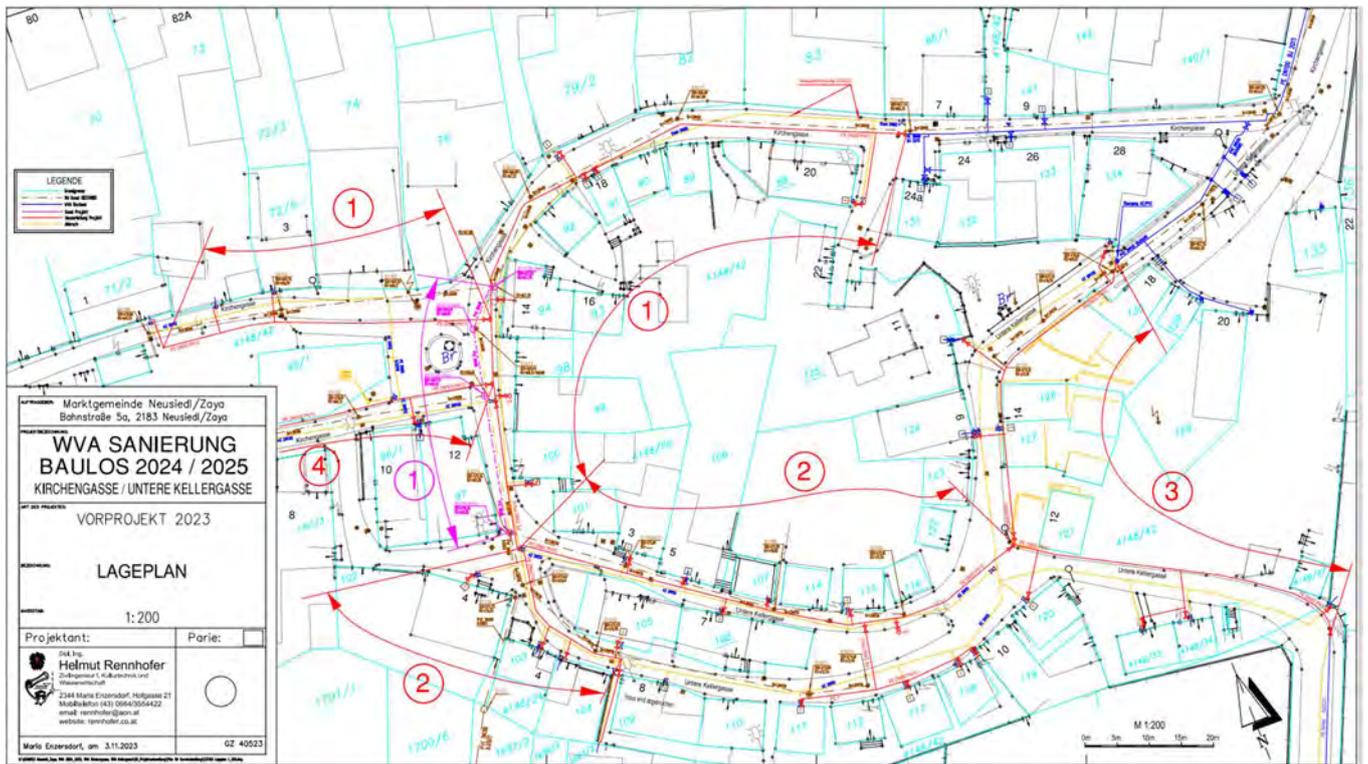
In Zahlen sieht der Voranschlag 2024 folgendermaßen aus und wird Erträge von € 3.023.200,- und Aufwendungen in Höhe von € 2.880.412,- aufweisen. Dies entspricht einem voraussichtlichen Nettoergebnis in Höhe von € 142.788,-.

Eines vorab, um weiterhin unsere diversen Vorhaben realisieren zu können, ersuche ich Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Beibehaltung der Zahlungsmoral bei den Gemeindeabgaben, die sich immer besser entwickelt.

In Projekten bedeutet das für 2024!

Wie bereits angekündigt werden wir unsere ganze Kraft in die Planungsarbeiten in unser Neues Dorfzentrum setzen. Schließlich soll ja auch was weiter gehen und unsere Vereine sollen schon bald wieder Veranstaltungen im neuen Gemeindesaal abhalten können. Die Spatenstichfeier für dieses geschichtsträchtige und weitreichende Projekt soll unbedingt spätestens in der zweiten Jahreshälfte 2024 stattfinden. Wir wollen auch vorbehaltlos diese einzelnen Bauabschnitte mit Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Feier- bzw. Informationsstunden begehen! Im Herbst hatten wir mit einem unvorhergesehenen Rohrbruch in der Kirchengasse zu kämpfen. Dieser Rohrbruch hat uns eiskalt erwischt und stellt uns doch vor einige Probleme! Aber wir werden auch das schaffen. Die Planungsarbeiten mit unseren Partnern der Netz Nö und der Fa. Pittel & Brausewetter sind voll in Arbeit und wir werden mit dem gefährlichsten Part, der Sanierung der Wasserleitung bereits im Frühjahr 2024 beginnen können.

Es soll in diesem Zuge allerdings ALLES erneuert werden. Hier sprechen wir von Wasser, Gas, Strom, Straßenbeleuchtung, Glasfaserinternet und teilweise auch von Kanalerneuerungen! Endgültig abgeschlossen, OHNE einer kompletten Straßensanierung, soll das Projekt im Herbst 2025 sein! Wie man das mit der Straßensanierung angeht, wird man erst sehen, wenn man weiß, was nach den diversen Künettensanierungen bzw. dem genauen Ausmaß der Arbeiten noch an Straße übrigbleibt!



Nachdem die diversen Güterwege in Neusiedl wie erwähnt mit dem Rückbau der Windräder saniert werden können, werden wir das Güterwegeprogramm der Güterwegeabteilung des Landes 2024 wieder in St. Ulrich ansiedeln. Es ist geplant, den Lückenschluss von der Hubertuskapelle bis zur Kreuzung beim Ortsende zu erledigen.





Gebaut soll auch dem Digitalen Zeitalter Rechnung tragend auf dem Sektor Glasfaser Infrastruktur werden. Nachdem ja gemeinsam mit der Netz NÖ schon in den letzten Jahren bei allen Bauprojekten Glasfaser Leerverrohrungen mit verlegt wurden, wollen wir dieses Thema nun stark forcieren. Hierzu haben wir im Gemeinderat einstimmig beschlossen, mit der Firma Speed Connect zusammen zu arbeiten. Schon bald werden wir dazu einen Infoabend abhalten und Sie über die diversen Möglichkeiten informieren. Eine genaue Werbung dazu können Sie auch der Beilage der heurigen Gemeindenachrichten entnehmen.

Baubeginn soll auf jeden Fall im Jahr 2024 sein. Auch zu diesem Thema werden wir Sie gerne am Laufenden halten und mit den entsprechenden Personen zusammenbringen.

Ein Thema, das wir fast täglich in den Nachrichten sehen und hören ist das Thema "Erneuerbare Energien und das dazugehörige Leitungsnetz".

Beginnen möchte ich jetzt mit dem Leitungsnetz. Dazu muss bzw. kann ich berichten, dass die Netz NÖ im nächsten Jahr nach bereits zwei erfolgten Vergrößerungen des UW Neusiedl eine weitere massivere Vergrößerung auf von der OMV angekauften Grundstücken durchführen wird. Genauer ist uns momentan noch nicht bekannt und dass wir uns da als Gemeinde mit Forderungen nicht stark einbringen können erfreut uns auch nicht wirklich. Das Einzige, wo wir uns einbringen können und sicher auch werden, ist dass der Ablauf während der Arbeiten möglichst ruhig und bürgerfreundlich ablaufen wird. Auch wird im Anschluss an diese Arbeiten endgültig die Kraftwerksstraße komplett saniert.

Dass unsere Gemeinde und unsere Region sehr beliebt ist bei den Windkraftbetreibern ist ja kein Geheimnis. Das neue UVP Gesetz ist auch nicht gerade auf unserer Seite als Gemeinde.

Daher haben wir jetzt, solange wir es noch beeinflussen können, die möglichen Zonen, die es noch gäbe im Rahmen einer Vorstandssitzungen reduziert.

Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Wir werden nach den beiden heuer im Frühjahr beschlossenen Windrädern keine Neuen Windräder mehr zulassen. Das im jetzt eröffneten Windpark auf Grund eines Einspruches nicht genehmigte Windrad bleibt aber trotzdem gewidmet und wird nach heutigem Stand auch nicht gebaut werden. Falls doch können wir das aber nicht ändern. Was wir uns aber schon offen lassen wollen, ist, wenn uns ein Repowering trifft wie es jetzt immer öfter geplant wird und die Anzahl der derzeitigen Windräder verringert werden kann und wir doch noch ordentliches Geld für die Gemeindekasse lukrieren können, wollen wir das auch machen. Lieber frühzeitig aus einem Vertrag aussteigen, der uns nichts bringt und was Ordentliches daraus machen, als dass wir viele unrentable Räder weiterhin erhalten.

Das gilt auch für Photovoltaik. Der Gemeinderat hat schon vor Langem Zonen festgelegt, auch so gewählt, dass Gemeindegrund betroffen ist und die Einnahmen dafür allen zugutekommen. An diesen Zonen wird auch nicht gerüttelt und auch nicht erweitert, auch wenn immer wieder neue Energiebetriebe kommen und ihre Ideen vorlegen!

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir hoffen mit dieser Vorgangsweise für eine ordentliche sicher Zukunft für unsere Gemeinde und für uns Alle gewählt zu haben!

Was gibt es Neues im Wirtschaftspark?

Im Jahr 2023 konnten wir alle, noch freien Grundstücke in unserem Wirtschaftspark zum Verkauf bringen.

So wurde das Grundstück, welches vor der Firma Weatherford gelegen ist, an die Firma Kreuzer und die Neusiedler Wohnbau zur Betriebserweiterung verkauft.

Die beiden noch freien Grundstücke links wurden an die Firma Keravin aus St. Ulrich zum Entwickeln eines neuen Betriebsstandortes verkauft.

Leider mussten wir aber auch eine Betriebsabsiedlung verzeichnen. Die Firma Weatherford hat auf Grund einer Unternehmensentscheidung in Houston, Texas in den USA ihren Österreich Standort in Neusiedl geschlossen und nach Rumänien übersiedelt. Als ich diese Zeilen geschrieben habe, waren wir gerade bei Gesprächen mit möglichen Interessenten und vielleicht ist zum Zeitpunkt, wenn Sie diesen Bericht lesen, schon eine Entscheidung gefallen.

Zwar nicht offiziell als Gemeinde, aber trotzdem mit einer schönen Abordnung haben wir heuer



unserer Partnergemeinde Kaltenbach einen zivilen Besuch abgestattet. Auf Grund einer Idee der JVP Neusiedl - St. Ulrich nach dem gelungenen Besuch beim Partnerschaftsfest 2022 wurde die Reise erfolgreich organisiert! Es konnten einige schöne Tage zum Relaxen, Wandern und zum Vertiefen einiger Freundschaften verbracht werden. Für das bevorstehende Partnertreffen 2024 in unserer Gemeinde konnten

ebenfalls schon erfolgreiche Gespräche geführt werden und wir sehen schon jetzt einem schönen Fest mit Tiroler Beteiligung entgegen!



Ja und wie oben angekündigt wollen wir 2024 wieder einmal so richtig feiern. So feiern wir vom 15. bis 16. Juni die Wiederverleihung des Marktrechtes bereits zum 60. Mal. Der 2te Anlass ist das 40-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit Kaltenbach. Die Vorbereitungsarbeiten zwischen Gemeinde und unseren ausführenden Vereinen sind schon recht weit fortgeschritten und ich denke, es wird wieder eine großartige Sache mit allem, was dazu gehört. Es wird beim kommenden Fest vom Ausschuss Jugend, Kultur und Vereine unter GGR Stefan Cerwinka ein komplett neuer Weg an einem neuen Ort eingeschlagen. So soll nicht nur der Festakt am Hauptplatz stattfinden, sondern das ganze Fest inklusive Festzelt. Dies soll auch dem Gedanken, warum wir ein Dorfzentrum schaffen wollen, nämlich das Ortszentrum aufzuwerten, Rechnung tragen. Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger ich darf Sie bereits heute zu den Festtagen einladen und freue mich auf ein schönes gemeinsames Wochenende. Über die genauen Abläufe werden wir Sie natürlich auf dem Laufenden halten.



Zum Ende meines Berichtes möchte ich aber trotzdem noch meine Gedanken, die mich immer und immer wieder beschäftigen zum wiederholten Male in Erinnerung rufen!

Was beschäftigt mich also als Bürgermeister immer und immer wieder? Es sind dies die diversen Auffassungsunterschiede im Bau-Abgaben- und Gesetzeswesen. Wir, die derzeit Verantwortlichen, sind angehalten die Niederösterreichischen- und Bundesgesetze einzuhalten und dies machen wir auch. Es bringt nichts darüber zu philosophieren, wie gut die Gesetze in anderen Bundesländern sind, wir leben in "Niederösterreich". Auch gelten unsere Gesetze in unseren Nachbargemeinden oder sonst irgendwo im Bundesland. Lassen wir uns nicht zu irgendwelchen Gerüchten und Behauptungen hinreißen. Wenn Sie etwas bauen wollen, kommen Sie bitte rechtzeitig ins Gemeindeamt und lassen Sie sich beraten. Ich kann mir nicht vorstellen, dass plötzlich jemandem einfällt, ein Haus zu bauen und alle anderen sollen die Fristen, die man selbst versäumt hat, einholen. Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger so funktioniert das nicht. Wir organisieren viermal im Jahr einen kostenlosen Bausprechtag, diese Termine finden Sie im Gemeindekalendar. 2 Tage nach so einem Termin kommen plötzlich Leute auf die Gemeinde und präsentieren ihr Bauvorhaben und alle sollen springen. Ist das okay? Seit meinem Amtsantritt hat sich die Bauordnung schon so oft geändert und man kann gar nicht sagen wann die nächste Änderung ins Haus steht! Auch wir haben damit zu kämpfen Sie alle trotz ständiger Änderungen bestmöglich zu beraten. Muss dies aber meistens mit Beleidigungen und Beschuldigungen enden? Beachten Sie auch, wenn ein Vorhaben z.B. anzeigepflichtig ist, es 6 Wochen vor der Ausführung beim Gemeindeamt anzuzeigen ist usw.! Das kann mir doch nicht plötzlich einfallen, oder? Ebenso sind wir immer bemüht bei Nachbarschaftsstreitigkeiten zu helfen, ich bzw. wir am Amt sind nicht das Gericht und können uns schon gar nicht auf die Seite eines Einzelnen stellen. Bitte um Ihr Verständnis! Eines möchte ich hier auch wieder einmal mitteilen, am Gemeindeamt und am Bauhof arbeiten Menschen und Menschen können Fehler machen. Dies passiert nicht absichtlich und das kann man besprechen und man muss diese Mitarbeiter, die auch Mitbürgerinnen bzw. Mitbürger unserer Gemeinde sind, nicht schimpfen oder beleidigen. In einer kleinen Gemeinde wie der unseren, wir sind rund 1260 Hauptwohnsitzer in rund 700 Haushalten muss es doch möglich sein, respektvoll miteinander umzugehen. Ich schreibe aber nicht darüber, weil es besser wird, sondern massiv schlechter und böser! Denken Sie bitte einmal über diese Zeilen intensiv nach, danke!

Auch ein heikles und immer wiederkehrendes Thema ist das Thema RATTEN. Achten wir alle gemeinsam auf unser Entsorgungsverhalten. Wir verbrauchen Rattengift, das ist unbeschreiblich und bekommen es nicht in den Griff, weil wir einfach auf verlorenem Posten stehen. Warum kann nicht jeder, wenn die Ratten eh schon auf der Straße herumlaufen, etwas zur Minimierung beitragen. Wir haben eine gut funktionierende Müllabfuhr und man kann in unserer Gemeinde alles entsorgen, was nur gewünscht wird. Halten wir uns daran und helfen wir mit, eine saubere Umwelt zu haben!

Wie Sie aus meinem Bericht entnehmen konnten, war wieder einmal die Rede von den Freiwilligen, die uns geholfen haben. Unsere Freiwilligen sind eigentlich immer da, wenn ich etwas brauche und dafür sage ich ein **AUFRICHTIGES DANKE** an alle. Dieser Dank richtet sich im speziellen auch an unseren Dorferneuerungsverein "Der Dorfkreis", der sich immer mit den Arbeiten, welche gemacht werden sollen, mit mir abstimmt. Hier ein aufrichtiger Dank für die Projekte vom Dorfkreis im heurigen Jahr.



Auf den Bildern sehen Sie unser Wartehaus, welches mühevoll von unserem fleißigen Bürger Alexey Moiseev aus der Mühlgasse, renoviert wurde.

Die Materialien wurden von der Gemeinde bereitgestellt und Hr.

Moiseev hat die Arbeiten durchgeführt. Ein DANKE auch dafür!



Dies ist auch wieder ein positives Beispiel dafür, was man mit freiwilligen Leistungen in unserer Gemeinde erreichen kann.

Versuchen wir gemeinsam den derzeitigen Zustand des Wartehauses beizubehalten und veranstalten wir es nicht wieder, damit es noch lange so schön bleibt!

Allerdings werden die Freiwilligen auch älter und es wäre super, wenn mehr jüngere dazukommen würden. Ich heiße jeden gerne willkommen und freue mich wenn wir gemeinsam etwas für unsere Heimatgemeinde schaffen.

Am Ende meines Berichtes möchte ich auch allen unseren Vereinen für ihre Leistungen "**DANKEN**". Denn durch die Leistungen und Veranstaltungen, die in unseren Vereinen vollbracht werden, ist gesichert, dass wir eine aktive Dorfgemeinschaft haben und unsere Jugend eine sinnvolle Beschäftigung hat. Ich möchte hier aber niemanden persönlich hervorheben, um niemanden zu vergessen. Die genauen Leistungen werden auf den Vereinsseiten ja sowieso dargestellt.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Ende meines Berichtes, wünsche ich Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Wechsel ins Neue Jahr 2024 alles erdenklich Gute, viel Glück, aber vor allem viel Gesundheit.

ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Keller Andreas', written in a cursive style.

Keller Andreas

Sprechstunde des Bürgermeisters und **Bausprechtage**

Die Sprechstunde findet

zu den im Gemeindekalendar eingetragenem
Montag-Terminen von 16.00 bis 18.00 Uhr

im Rathaus statt.

Für die Zweitwohnsitzer und Mitbürger die am Montag keine Zeit haben, besteht jederzeit die Möglichkeit einen anderen Termin zu vereinbaren.

Die **Bausprechtage** finden am **11.03.2024,**
06.05.2024,
09.09.2024 und
04.11.2024 statt.

Sie werden gebeten, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Damit unsere Büromitarbeiter die anfallende Arbeit effizient erledigen können, ersuchen wir um Einhaltung der Zeiten für den Parteienverkehr.

In dringenden Fällen sind natürlich Ausnahmen möglich.

Aus dem Rathaus

Wie sich im heurigen Jahr wieder deutlich gezeigt hat, rufen sehr viele BürgerInnen am Wochenende oder zu nachtschlafender Zeit am Handy des Bürgermeisters an oder sprechen die GemeindemitarbeiterInnen in der Freizeit betreffend div. Anliegen oder Problemen an. Auch die Hauszustellung von gelben Säcken ist damit gemeint!

Es muss auch eine gewisse Privatsphäre für unsere MitarbeiterInnen gewährleistet sein!

Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt. Wir werden alle Anliegen am schnellsten Weg bearbeiten und an die zuständigen Personen weiterleiten!

ACHTUNG:

§ 70 (6) der NÖ Bauordnung 2014:

**Bis 31.12.2024 besteht noch die Möglichkeit
konsenslose Altbestände unter gewissen Voraussetzungen mittels
Feststellungsbescheid zu legalisieren!**

Voraussetzungen:

Hat ein **Gebäude im Bauland** ursprünglich eine **Baubewilligung aufgewiesen** (bzw. lässt sich ein vermuteter Konsens ableiten) und wurde von dieser **vor mehr als 30 Jahren ohne baubehördliche Beanstandung** abgewichen und **kann es nicht nach § 14 neuerlich bewilligt werden**, gilt dieses Gebäude als bewilligt, wenn dies unter ausdrücklicher Bezugnahme auf diese Bestimmung beantragt wird.

Antragsunterlagen:

- **Zustimmung des Grundeigentümers** (der Mehrheit der Miteigentümer)

und

- **vollständige Bestandpläne** (in der Qualität von Einreichplänen)

Die Baubehörde hat darüber einen Feststellungsbescheid zu erlassen.

Bauaktbehandlung:

1. Rechtzeitiges Einlangen des **Bauansuchens** bei der Gemeinde
2. **VORPRÜFUNG** durch den Bausachverständigen
 - a) ob in Ordnung
 - b) ob Verbesserungen notwendig – Mitteilung an Bauwerber

Wenn dann ein vollständiges Projekt vorliegt

3. **LOKALAUGENSCHHEIN** mit allen Nachbarn, Bauherrn und Planverfasser
4. Nachweisliche **VERSTÄNDIGUNG** der Parteien und Nachbarn über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Antragsbeilagen (Pläne, Beschreibungen und dgl.) und die Möglichkeit Einwendungen gegen das Vorhaben binnen einer Frist von 2 Wochen ab Zustellung der Verständigung bei der Baubehörde einzubringen
Werden innerhalb dieser Frist keine Einwendungen erhoben, erlischt die Parteistellung
5. Nach Ablauf der Frist **bescheidmäßige Erledigung**

Es besteht die Möglichkeit diese unter www.ris.bka.gv.at unter Landesrecht – NÖ ab 2015 und der Eingabe des Suchbegriffes „NÖ-Bauordnung 2014, NÖ Bautechnikverordnung 2014 und NÖ Raumordnungsgesetz 2014“ nachzulesen.

Kanal – Anschluss- und Ergänzungsabgabe:

Nachstehend ein kurzer Auszug aus dem NÖ Kanalgesetz:

Die Gemeinden sind ermächtigt, Kanalerrichtungsabgaben (Kanaleinmündungs-, Kanaleränzungs-, Kanalsonderabgabe) und Kanalbenützungsgebühren zu erheben.

Kanaleinmündungsabgabe, Ergänzungsabgabe

Für den *möglichen* Anschluss an die öffentliche Kanalanlage ist eine Kanaleinmündungsabgabe zu entrichten.

Bei einer späteren Änderung der seinerzeit der Bemessung zugrunde gelegten Berechnungsgrundlagen ist eine Ergänzungsabgabe zu der bereits entrichteten Kanaleinmündungsabgabe zu entrichten, wenn sich durch diese Änderung gegenüber dem ursprünglichen Bestand eine höhere Abgabe ergibt.

Die Höhe der Kanaleinmündungsabgabe ergibt sich aus dem Produkt der Berechnungsfläche mit dem Einheitssatz.

Die Berechnungsfläche wird in der Weise ermittelt, dass die Hälfte der bebauten Fläche mit der um 1 erhöhten Zahl der an die Kanalanlage angeschlossenen Geschoße multipliziert und das Produkt um 15 v.H. der unbebauten Fläche vermehrt wird. Nicht angeschlossene Gebäude oder Gebäudeteile zählen zur unbebauten Fläche.

Kanalbenützungsgebühr

Für die Möglichkeit der Benützung der öffentlichen Kanalanlage ist eine jährliche Kanalbenützungsgebühr zu entrichten.

Die Kanalbenützungsgebühr errechnet sich aus dem Produkt der Berechnungsfläche und dem Einheitssatz. Werden von einer Liegenschaft in das Kanalsystem Schmutzwässer und Niederschlagswässer eingeleitet, so gelangt in diesem Fall ein um 10 % erhöhter Einheitssatz zur Anwendung.

Die Berechnungsfläche ergibt sich aus der Summe aller an die Kanalanlage angeschlossenen Geschoßflächen. Die Geschoßfläche angeschlossener Kellergeschoße und nicht angeschlossener Gebäudeteile wird nicht berücksichtigt. Angeschlossene Kellergeschoße werden jedoch dann berücksichtigt, wenn eine gewerbliche Nutzung vorliegt, ausgenommen Lagerräume, die mit einem Unternehmen im selben Gebäude in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen. Wird die Liegenschaft trotz bestehender Anschlussverpflichtung nicht an die Kanalanlage angeschlossen, so ist die Berechnungsfläche so zu ermitteln, als ob die Liegenschaft an die Kanalanlage angeschlossen wäre.

Veränderungsanzeige

Treten nach Zustellung des Abgabenbescheides derartige Veränderungen ein, dass die der seinerzeitigen Festsetzung der Kanalerrichtungsabgabe und Kanalbenützungsgebühr zugrunde gelegten Voraussetzungen nicht mehr zutreffen, so hat der Abgabepflichtige diese Veränderungen binnen zwei Wochen nach dem Eintritt der Veränderung bzw. nach dem Bekanntwerden derselben dem Bürgermeister schriftlich anzuzeigen (Veränderungsanzeige).

Feuerbeschau:

1. Was ist die feuerpolizeiliche Beschau

Eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken, sowie der Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

2. Sinn der feuerpolizeilichen Beschau

Ein nach Fertigstellung sicheres Bauwerk wird im Laufe der Zeit durch das Nutzen und Bewohnen verändert. Durch sogenannte Betriebsblindheit und Gewohnheit können daher ungewollt Sicherheitsrisiken entstehen. Um diese aufzuzeigen und zu beseitigen kommt die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen in die Objekte und hilft so den Nutzern der Objekte durch Feststellung der Risiken und fachkundige Beratung wiederum ein sicheres Objekt zu erhalten.

3. Rechtsgrundlagen

Die zuständigen RauchfangkehrermeisterInnen sind auf Grund des NÖ Feuerwehrgesetzes verpflichtet die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen (alle 10 Jahre) durchzuführen.

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau erstreckt sich grundsätzlich auf alle Bauwerke einschließlich Nebengebäude.

Die Feuerbeschau schützt nicht nur sie, ihre Familie und ihr Eigentum, sondern auch benachbarte Gebäude vor übergreifenden Gefahren und ist damit ein wichtiger Beitrag für ein sicheres Leben in Niederösterreich.

Krankenbehelfe:

Monatliche Leihgebühren:

Rollstuhl	€ 20,-
Leibstuhl	€ 10,-
Rollator oder Krücken	€ 5,-



Es wird darauf hingewiesen, dass die Krankenbetten direkt bei den Hilfsorganisationen erhältlich sind.

Die Verrechnung erfolgt halbjährlich. Die Zustellung und Abholung wird als Service der Gemeinde kostenlos durchgeführt.



Die Team Österreich Tafel

Die Ausgabe erfolgt jeden Samstag ab 18.00 Uhr im Meierhof in Zistersdorf. Eine Faustregel sagt, dass jeder Bezieher des Heizkostenzuschusses auch Anrecht auf Verpflegung aus der Team Österreich Tafel hat. Auskunft erteilt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Zistersdorf.

Heizkostenzuschuss NÖ 2023/2024:

Die NÖ Landesregierung hat bis dato (Redaktionsschluss) noch keinen Beschluss über den Heizkostenzuschuss getroffen.

Es gibt jedoch aktuell den NÖ Wohnkostenzuschuss:

Der von der NÖ Landesregierung beschlossene NÖ Wohnkostenzuschuss soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten und soll Menschen mit geringerem Einkommen in Zeiten enorm gestiegener Wohnkosten erleichtern.

Die Antragstellung ist im Zeitraum von 23.10.2023 bis 31.12.2023 möglich und ist online unter folgendem Link möglich:

www.noel.gv.at/noel/Wohn_und_Heizkostenzuschuss/Wohnkostenzuschuss.htm

Auch besteht die Möglichkeit, den Antrag auszufüllen, zu unterschreiben und per Mail an wohn-heizkostenzuschuss@noel.gv.at oder per Post an untenstehende Adresse zu retournieren:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Soziales und Generationenförderung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Voraussetzungen für die antragstellende Person:

Ein Antrag kann von Personen gestellt werden, die

- Zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz und den tatsächlichen Aufenthalt im Bundesland Niederösterreich haben,
- Zum Zeitpunkt der Antragstellung das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- das höchstzulässige Bruttohaushaltseinkommen nicht überschreiten.

Einkommensgrenzen:

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene NÖ Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttohaushaltseinkommen folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreshaushaltseinkommen) nicht übersteigt:

- Ein-Personen-Haushalt: max. € 20.000,00 Brutto (wenn an der gegenständlichen Adresse nur eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist)
- Mehr-Personen-Haushalt: insg. max. € 50.000,00 Brutto (wenn an der gegenständlichen Adresse mehrere Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind)

Die Förderhöhe ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung die Voraussetzungen der gegenständlichen Förderrichtlinie erfüllen, abhängig und beträgt für die erste Person im Haushalt € 150,00 und für jede weitere Person € 50,00.

Es handelt sich bei dieser Förderung um eine Einmalzahlung, bei der jede Person nur einmal Berücksichtigung findet.

Gemeindeausschüsse:

Prüfungsausschuss:

Obmann: Talin ZELLER
Stellvertreter: Romana SCHINNERL
Mitglieder: Ing. Erich STRATJEL
Marko FLOR
Erich GRÖSSING



Wirkungsbereich:

1. Der Prüfungsausschuss überwacht die gesamte Gebarung der Marktgemeinde einschl. der öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmungen und hat festzustellen ob die Gebarung wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam geführt wird und ob sie den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht.
2. Die Überprüfung ist mindestens vierteljährlich, davon wenigstens einmal im Jahr unvermutet, sowie bei jedem Wechsel in der Person des Bürgermeisters oder des Kassenverwalters vorzunehmen.
3. Über das Ergebnis der Prüfung ist ein schriftlicher Bericht mit der schriftlichen Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorzulegen.

Ausschuss Jugend, Kultur und Vereine:

Obmann: Stefan CERWINKA
Stellvertreter: Mathias HEINZ
MitgliederInnen: Dominik KELLER
Romana SCHINNERL
Lisa SCHWEINBERGER



Wirkungsbereich Jugend:

1. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit dem Jugendheim
2. Verwaltung des Jugendheimes
3. Permanenter Kontakt zu den Mietern des Jugendheimes
4. Einbindung der Jugend in das Dorfgeschehen
5. Unterstützung der Jugend bei deren Aktivitäten
6. Organisation der Jungbürgerfeier
7. Organisation der Musterung

Wirkungsbereich Vereine:

1. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit den Vereinen und deren Aktivitäten
2. Verwaltung der Sportheime
3. Organisation regelmäßiger Treffen der Vereinsobmänner zur Förderung einer guten Zusammenarbeit
4. Vorbereitung von Jubiläumsfesten oder ähnlichen Veranstaltungen

Wirkungsbereich Kultur:

1. Verwaltung des Musikheimes
2. Ausstellungen, Vorstellungen, Kirtag
3. Förderung der örtlichen Kleinkunst

Die Sitzungen der Vereinsobmänner sowie des Ausschusses fanden im heurigen Jahr am 16.03.2023, am 05.04.2023 sowie am 15.11.2023 statt.

Ich möchte Sie nochmals darüber informieren, dass die Heurigengarnituren der Vereine auch an Privatpersonen innerhalb der Ortschaft gegen eine Gebühr von EUR 20,00 für 10 Heurigengarnituren zzgl. der Transportkosten vermietet werden.

Am 30.04.2023 fand wieder das traditionelle Maibaumaufstellen am Hauptplatz statt. Mit tatkräftiger Unterstützung des Jugendclubs wurde mit den Burschen und Mädels des Jahrgangs 2005 der Maibaum zu Ehren der Ortsbevölkerung aufgestellt. Getränke Spenden von Bürgermeister Andreas Keller sowie vom Ausschuss konnten an Jugendclub Obmann Andreas Wirth übergeben werden. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer.



Am 22.05.2023 stellten sich die Burschen des Jahrgangs 2005 aus Neusiedl/Zaya – St. Ulrich der Musterung. Nach Überprüfung der Tauglichkeit an den zwei Untersuchungstagen in St. Pölten wurde das jährliche Erinnerungsfoto gemeinsam mit BGM Andres Keller geschossen.



Am 17.11.2023 erhielten die Jugendlichen des Jahrgangs 2005 im Rahmen eines Festaktes im Sitzungssaal des Gemeindeamts ihre Jungbürgerbriefe. Die alljährliche Ansprache unseres Bürgermeisters Andreas Keller über die zukünftigen Rechte und Pflichten der Jungbürgerinnen und Jungbürger in unserer Gemeinde ist immer ein Highlight. Nach der Übergabe der Urkunden und dem Buch „Neusiedl/Zaya – St. Ulrich in alten und neuen Ansichten“ ließ man die



Feierlichkeit in Mimi's Café gemütlich ausklingen. Wir wünschen den Jungbürgerinnen und Jungbürgern für ihre Zukunft alles Gute! Aufgrund des Redaktionsschlusses der Gemeindezeitung bildet das Foto den Jahrgang 2004 ab.

Wie im letzten Jahr haben auch heuer wieder einige Vereine kleinere Adventveranstaltungen an den Dezemberwochenenden im Ort veranstaltet. Somit konnte jede Woche die Vorfreude auf Weihnachten gesteigert werden.

2024 ist wieder ein Jubiläumsjahr für unsere Gemeinde. 60 Jahre Wiederverleihung des Marktrechtes sowie 40 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Kaltenbach/Zillertal wird von **15. - 16.06.2024** am Hauptplatz gebührend gefeiert werden. Am Samstag werden die „Zillertaler Spitzbuam“ sowie „Oberkrainer Power“ das Festzelt zum Beben bringen. Am Sonntag findet nach der Feldmesse der Festakt statt. Beim anschließenden Frühschoppen werden die Stallberg Musikanten ihr Bestes geben und die Gäste musikalisch verwöhnen; um 14 Uhr wird die Tombolaverlosung die Jubiläumsfeier abrunden. Die Bewirtung erfolgt an beiden Tagen durch die Vereine. Wir freuen uns, wenn wir Sie im großen Festzelt **am Hauptplatz** begrüßen dürfen!

Im Namen des Ausschusses Jugend, Kultur und Vereine möchte ich mich bei jedem Verein bedanken. Wir in Neusiedl haben ein sehr bewegtes Vereinsleben und hoffentlich können wir das in Zukunft auch so fortsetzen. Die Freiwilligen werden zwar immer weniger, deshalb ist es auch wichtig, dass bereits die jüngsten Bürgerinnen und Bürger in das Vereinsleben reinschnuppern. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.

Bronze in der NÖ Pony-Landesmeisterschaft Springen 2023 für Nicole Springer



Foto: Elke Springer

Nicole Springer und ihr Pony Timms Ganove konnten sich die Bronze-Medaille bei der Niederösterreichischen Pony-Landesmeisterschaft im Springen am 9. und 10. September in Neuhofen an der Ybbs in der Klasse Jugend sichern.

Es war ein spannendes Stechen um den dritten Platz, das Nicole Springer mit einem beherzten, fehlerfreien Ritt für sich entscheiden konnte.

Gold in der NÖ Pony-Challenge Dressur 2023 für Nicole Springer Bronze in der NÖ Jugend-Challenge Dressur 2023 für Belinda Springer



Fotos: Carina Grosch

Den Sieg holte Nicole Springer mit ihrem Pony Timms Ganove in der NÖ Pony-Challenge Dressur, welche von 18. bis 20. August in Gerasdorf ausgetragen wurde.

Zur Bronze-Medaillen-Gewinnerin in der NÖ Jugend Challenge kürte sich Belinda Springer auf ihrem österreichischen Warmblut Leonidas SH.

Belinda Springer auf Leonidas SH, Nicole Springer auf Timms Ganove



Ausschuss Wirtschaft u. Tourismus:

Obfrau: Maria Karoline Papa
Stellvertreter: Ing. Erich Stratjel
Mitglieder: Hans Peter Wirth
Karl Eschberger
Armin Kollarik



Wirkungsbereich Wirtschaft:

1. Angelegenheiten rund um das Bildungs- und Heimatwerk
2. Kontaktpflege zu den ortsansässigen Betrieben
3. Zusammenarbeit mit der GIP
4. Kontaktpflege zur Zayatalbahn GmbH betreffend Beförderung von Wirtschaftsgütern

Wirkungsbereich Tourismus:

1. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit dem Regionalverband Weinviertel
2. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit Veltlinerland und Bernsteinstraße
3. Verwaltung und Betreuung touristischer Einrichtungen wie Rad- und Wanderweg, Freibad, ... usw.

Nach den Jahren der Pandemie macht uns allen nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine nun eine mächtige Energiekrise und die daraus resultierend Inflation das Leben schwer.

Die Wirtschaft ist stark angeschlagen, vor allem die Baubranche ist betroffen. Viele Betriebe sehen mit Sorge in die Zukunft, andere geben auf.

Gerade in solchen schwierigen Zeiten ist uns die Kontaktpflege zu den Neusiedler Betrieben ein großes Anliegen.

Gerne stellen wir den direkten Kontakt zu Behörden und Interessensvertretungen her.

Die Aussichten für das kommende Jahr sind auch heuer nicht berauschend, dennoch sehen wir mit Mut und Zuversicht in die Zukunft.

Ausschuss Umwelt, Brauchtum, Sicherheit und Gemeindeentwicklung:

Obmann: Roman HEINZ
Stellvertreter: Roland INHAUSER
Mitglieder: Markus BREUER
Marko FLOR
Dominik KELLER



Wirkungsbereich Umwelt:

1. Wahrung der Interessen des Umweltschutzes im Wirkungsbereich Gemeinde
2. Beratung von Maßnahmen zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden oder zur Vermeidung von weiteren Schäden unserer natürlichen Umwelt
3. Kontrolle der Recyclinghofordnung während der Öffnungszeiten
4. Überwachung der Sanierungsmaßnahmen der Erdölwirtschaft
5. Vertretung der Gemeindeinteressen im GVU
6. Information des Gemeinderates und der Bevölkerung bei Änderung der Entsorgungsabläufe im eigenen (Bauhof) und im übertragenen (GVU) Wirkungsbereich
7. Kontrolle des Grünlandes auf „wilde Deponien“ und Koordination der Entsorgung dieser
8. Erarbeitung von Vorschlägen zur Vollziehung des Luftreinhaltegesetzes (NÖ-Bauordnung, § 34) gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Amtsleiter

Wirkungsbereich Brauchtum:

1. Bildstöcke und Marterl – Pflege des ortsüblichen Brauchtums und Geschichte der Gemeinde
2. Betreuung der Topothek
3. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit der Erhaltung der einmaligen Gittertürme

Wirkungsbereich Sicherheit:

1. Neuorganisation und Kontrolle des Winterdienstes
2. Planung von Verkehrswegen, Verkehrsführung
3. Planung, Erhalt und Pflege der Gehwege
4. Hundeverordnung
5. Verkehrsleitsystem und Straßenschilder
6. Verkehrssicherheit bei Verkehrswegen und Parkanlagen
7. Katastrophenschutz
8. Hochwasserschutz
9. Zivilschutz
10. Kriminalistischer Beratungsdienst

Wirkungsbereich Gemeindeentwicklung:

1. Förderungen bei Verbauung im Ortskern
2. Raumplanung und Bauland
3. Verbauungsklasse II im Ortszentrum
4. Förderungen bei Verbauung im Ortskern
5. Gründe und Infrastruktur
6. Schaffung von Kerngebieten

Beginnen möchte ich meinen Bericht mit einer personellen Veränderung in diesem Ausschuss. Mit 1. Mai 2023 entschied sich Roland Inhauser, sein Gemeinderatsmandant zurückzulegen. Somit musste der Ausschuss ergänzt bzw. umbesetzt werden. Neu im Ausschuss sind Maria Karoline Papa und Dominik Keller, der die Funktion des Stellvertreters übernimmt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Roland Inhauser für seine Tätigkeit als Ausschussstellvertreter und Umweltgemeinderat herzlich bedanken.

Neues Bauland

Bereits im Jahr 2022 wurde mit der Schaffung neuer Bauplätze in der Siedlung-Viktor-Adler begonnen. Mittlerweile konnten sämtliche Arbeiten in den Bereichen Infrastruktur und Baustraße abgeschlossen werden.

Zwei Jungfamilien entschlossen sich bereits, ihren Lebensmittelpunkt in diesem neuen Baugebiet von Neusiedl zu gestalten.

In diesem Bauland sind noch freie Bauplätze zur Verfügung. Der Quadratmeterpreis beläuft sich ohne Aufschließung auf € 34,-. Bei Interesse können Sie sich am Gemeindeamt melden.

Zerstörungswut



Im Gemeindegebiet wurden mutwillig Mülleimer/Hundekotstationen beschmiert bzw. von der Verankerung heruntergerissen und zerstört. Auch bei der Schwefelquelle wurde die Sitzbank in den St. Ulrichsgraben geschmissen und der Mistkübel/Hundekotsackerl zerstört. Bitte um Hinweise, wenn jemand solche mutwilligen Beschädigungen sieht. Wenn jemand auf frischer Tat ertappt wird, wird es kein Pardon geben. Die Sache wird sofort zur Anzeige gebracht!

Teilnahme am Projekt „Kultur in der Flur – Flurdenkmaldatenbank“



Flurdenkmäler sind beinahe selbstverständliche Bestandteile unserer Kulturlandschaft und oft ein lohnendes Fotomotiv. Aber eigentlich haben sie auch etwas zu erzählen. Doch was wissen wir über sie?

In der Flurdenkmaldatenbank auf www.marterl.at werden Marterl, welche sich an vielen Orten in unserer Gemeinde befinden beschrieben. Unterstützend dazu gibt es auch eine „Marterl-App“ die für Android und iOS zur Verfügung steht.

Unterstützt wurde das Projekt von der „LEADER Region Weinviertel Ost“. Für unsere Umsetzung im Gemeindegebiet konnten wir Otmar Fuhrmann gewinnen, welcher in mühevoller Arbeit die einzelnen Marterln in der Datenbank beschrieb, fotografierte und verortete. Zur weiteren Nutzung wird bei jedem Denkmal ein QR-Code Schild angebracht (digitale Verlinkung zu Hintergrundinfos zum jeweiligen Marterl). Ein herzliches Dankeschön an Otmar Fuhrmann!

Dürfen wir vorstellen: Unsere neue digitale Mitarbeiterin.



Sie steht ab jetzt rund um die Uhr für Ihre Anliegen zur Gemeinde zu Verfügung. Ab jetzt wird es in unserer Gemeinde noch einfacher schnell und unkompliziert Informationen zu Amtswegen und der Gemeindeverwaltung einzuholen. Eine neue (Chat-) Funktion auf unserer Gemeinde-Webseite bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit Fragen rund um das Leben in unserer Gemeinde zu stellen, die automatisiert beantwortet werden.

Gemeinsam mit der „LEADER Region Weinviertel Ost“ wird an dem digitalen Assistenten gearbeitet, der viele Fragen im Zusammenhang mit Gemeindeverwaltung und Amtswegen beantworten soll und das rund um die Uhr und vollautomatisch. Einiges hat der digitale Assistent schon gelernt, so manches Thema rund um das Gemeindegesehen muss er sich in nächster Zeit noch aneignen, damit er alle Anliegen, die BürgerInnen an die GemeindemitarbeiterInnen stellen, richtig beauskunften kann.

Das System kann auf unserer Gemeinde-Webseite unter www.neusiedl-zaya.gv.at aufgerufen werden. Auch wenn der Chatbot noch nicht alle Fragen beantworten kann, tragen Sie mit Ihrer Frage zur Weiterentwicklung des Systems bei. Der digitale Assistent lernt laufend dazu. Nutzen und testen Sie das neue System für Ihre Anliegen rund um die Gemeinde.

Topothek



Viel historisches Wissen über unsere Gemeinde liegt in Form von Fotos oft verborgen in Schubladen oder Schränken in privaten Haushalten und kann dadurch für immer verloren gehen. Unser Ziel ist es mit ehrenamtlichen Topothekaren die Geschichte unserer Gemeinde zu erhalten und in einer modernen und innovativen Art der Bevölkerung zugänglicher zu machen.

In unserer Gemeinde ist eine Online-Topothek entstanden. Historisches Wissen und Bildmaterial über unsere Gemeinde wird gesammelt, digitalisiert und somit bewahrt. Die Topothek ist unter dieser Adresse neusiedl-zaya.topothek.at aufrufbar.

Das Projekt "Unsere Gemeinde anno dazumal" wurde von der „LEADER Region Weinviertel Ost“ ins Leben gerufen und wird von der EU gefördert.

Helpen Sie mit, die Geschichte unserer Gemeinde zu erhalten!

Ausschuss Schulisches u. Soziales:

Obmann: Guido ESCHBERGER
Stellvertreter: Roman HEINZ
Mitglieder: Talin ZELLER
Stefan CERWINKA
Mathias HEINZ



Wirkungsbereich Schulisches:

1. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit der Volks- und der Musikschule.
2. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit der Miete des Pfarrgartens (Gestaltung als Turnplatz für die Volksschule)
3. Überlegungen für die künftige Nutzung des derzeitigen Volksschulturnplatzes.
4. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit dem Kindergarten.
5. Alle Angelegenheiten in Verbindung mit dem Turnsaal
6. Vertretung der Gemeinde im Mittelschulausschuss
7. Vertretung der Gemeinde in den Verbänden der Sonderschule und dem Polytechnischen Lehrgang

Wirkungsbereich Soziales:

1. Verwaltung des Lehrerhauses, der Kindergartenwohnung und der Gemeindefwohnungen (Überarbeiten der Mietverträge)
2. Verwaltung der Friedhöfe und Spielplätze
3. Betreutes Wohnen
4. Essen auf Rädern
5. Verwaltung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Krankenbehelfe.
6. Kinder- und Jugendbetreuung
7. Nachmittagsbetreuung
8. Hilfswerk und Rotes Kreuz



Am 3.2.2023 konnte die 3. Gruppe im Kindergarten geöffnet werden.

Für diese Gruppe wurde das angrenzende Kindergarten Wohnhaus umgebaut.

Hier können bis zu 16 Kinder untergebracht werden.



Der Umbau ging dank der Bauhofmitarbeiter, die ca. 540 Stunden an Eigenleistung erbrachten, zügig voran. Diese Eigenleistungen kann man ungefähr mit € 16.000,- beziffern. Gesamt ergeben sich Umbaukosten von ca. € 32.000,-

Mit dem Zubau der 3.Gruppe sollte der Kindergarten für die nächste Zeit genügend Kapazität haben, auch unsere kleinsten Kinder ab 2 Jahren (ab 2024) aufnehmen zu können und der Kindergartenoffensive gerecht zu werden.



Das Projekt „Friedhofsmauer“ musste auf Grund der finanziellen Gegebenheiten aufgeschoben werden. Bei den kommenden Ausschusssitzungen wird an der Umsetzung des Projektes weitergearbeitet.

Ausschuss Grünland:

Obmann: Rudolf CERWINKA
Stellvertreterin: Edith CERWINKA
Mitglieder: Markus BREUER
Hans Peter WIRTH
Armin KOLLARIK



Wirkungsbereich Grünland:

1. Güterwege, Pflege der Rad- und Wanderwege Erhaltung, Beschilderung u. Gestaltung
2. Hochwasserschutz – Instandhaltung der Überflutungsbecken und deren Einläufe
3. Bepflanzung und Pflege der Überflutungsbecken (Mähen und Unkrautvernichtung)
4. Ackerpacht – Kontrolle der Pachtverträge von Gemeindegründen, Festlegung der Pachtgebühren (Ausarbeitung der Hektarsätze)
5. Natura 2000 – Pflege des Waldes im Sinne der Verordnung
6. Feuerbrand – Anlegen eines Obst- u. Zitronengewächskatasters, Erfassen der Bestände, Aufklärung der Bevölkerung über Zitrusgewächse.
7. Landschaftsgestaltung – Aussatz und Bepflanzung in Absprache mit Jägerschaft und der Waldgenossenschaft
8. Pflege der Forstbestände im Grünland (Hohlwege, Märchenwald, Schottentalgraben, Waldlehrpfad in Verbindung mit dem Dorfkreis)

Splittaktion u. Frühjahrsputz in der Gemeinde

Die Marktgemeinde führte im heurigen Jahr auf Empfehlung des GVV Gänserndorf keine Straßenkehraktion durch.

Die Reinigung der Straßen wurde durch die Fa. Poysss mittels Kehrmaschine durchgeführt.

Achtung Schneeräumung!

Wir ersuchen die Bevölkerung von Neusiedl/Zaya und St. Ulrich (besonders in den Siedlungen und engen Gassen) bei Neuschnee ihre Autos in die Garagen oder auf eigenen Grund zu stellen, damit die Schneeräumung nicht behindert wird!

§ 93 StVO 1960 – Schneeräum- und Streupflicht:

Trifft alle Liegenschaftseigentümer im Ortsgebiet außer unverbaute land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

- zwischen 06.00 und 22.00 Uhr
- Gehsteig oder Gehweg bis zu 3 m weg vom Grundstück oder ein 1 m breiter Streifen
- Dachreinigungspflicht

Ortswasserleitung und Hausbrunnen: **Trennung erforderlich!**

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen, denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. **Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!**

Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls sie in ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit sie und ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Feste, Feiern und Veranstaltungen

Muttertagsausflug

Der für Samstag, den 06. Mai geplante Muttertagsausflug führte heuer nach Altenburg.

Bürgermeister Andreas Keller lud im Namen der Marktgemeinde die Frauen und Mütter zur Muttertags - Fahrt herzlich ein.

Um 8 Uhr ging es vom Hauptplatz Richtung Altenburg. Nach einer interessanten Führung durch das Stift Altenburg und einem Rundgang durch den Klosterladen fuhren wir weiter zum Mittagessen nach Drosendorf.



Am Nachmittag ging es mit dem „Reblaus Express“ weiter nach Retz. Dort stand dann ein Stadtrundgang auf dem Programm. Anschließend machten wir uns auf den Heimweg. Beim Heurigen fand der gelungene Tag einen geselligen Ausklang.

Vatertagsgrillen

Bereits zum 7. Mal wurde heuer, zu Ehren unserer Väter und Männer, das Vatertagsgrillen im Feuerwehrhaus abgehalten.

Am Freitag, den 07. Juli, konnte die Marktgemeinde Neusiedl/Zaya ihr, mittlerweile zur Tradition gewordenen, Vatertagsgrillen bei wunderbarem Wetter veranstalten! Ein Dankeschön an die rund 60 Teilnehmer, dass dieser Abend so gut angenommen wird und so eine gute Stimmung herrscht!



Natürlich auch ein Dankeschön an unsere Feuerwehr für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur und an die Gemeinderäte für die Mitarbeit! Natürlich wird die ÖVP Neusiedl - St. Ulrich auch heuer wieder die gesamten Kosten übernehmen! Wir freuen uns schon jetzt aufs Vatertagsgrillen 2024!



Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Anna u. Helmut **Trsek**
Johanna und Josef **Schweinberger**



Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Anna u. Rudolf **Pretsch**
Herta u. Hubert **Windstey**
Michaela u. Manfred **Gmundner**
Anna u. Klemens **Renzhofer**
Margarethe u. Franz **Zibula**

103. Geburtstag

Sperk Maria, Neustiftgasse

80. Geburtstag

Hallamasek Helmut, Obere Kellergasse
Mölbinger Werner, Hauptplatz
Trsek Anna, Hauptstrasse
Grohmann Johann, Viktor Adler-Siedlung
Sommer Renate, St. Ulrich
Kernstock Christel, Hauptschulstr.

90. Geburtstag

Orischnig Heinrich,
Viktor Adler-Siedlung

Herold Johann, Hauptstrasse
Schweinberger Rosa, Hauptstrasse

Den Bund fürs Leben haben geschlossen



Melanie und Mario **Sommer**, Neusiedl an der Zaya
Isabella und Sebastian **Heinz**, Neusiedl an der Zaya
Gabriele und Robert **Keider**, St. Ulrich

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindegänger

1. Gotschke Antonio, Hauptstrasse
2. Zigová Angelina, Neugasse
3. Röck Isabella Aurora, Hauptstrasse
4. Gröger Emilia, Hauptplatz
5. Guţuş Iulian, Johannesgasse
6. Kozak Karol, Bahnstrasse
7. Mustafić Liana, Grillparzersiedlung
8. Neirukh Elias, Hausfeldgasse
9. Tasdemir Meva Aysima, Bahnstrasse



Am 23. Juni 2023 fand die feierliche **Übergabe der Geschenkgutscheine** der Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya an die Kinder des **Geburtenjahrganges 2022** statt.



Wir gratulieren den Eltern zu ihrem Nachwuchs und wünschen den jungen Mitbürgern Glück und Gesundheit für die Zukunft.

In die Ewigkeit abberufen wurden

1. Martzak-Görike Michael, St. Ulrich
2. Groß Theresia, Viktor Adler-Siedlung
3. Martin Rosa, Neugasse
4. Rasch Theresia, Grillparzersiedlung
5. Sperk Josef, St. Ulrich

2023

6. Schwarzmann Mathias, St. Ulrich
7. Dipl. Ing. Tanzer Josef Franz, Hauptstrasse
8. Pospichal Franz, Viktor Adler-Siedlung
9. Pfeiler Herta, St. Ulrich
10. Höß Franz, St. Ulrich
11. Scharinger Johann, Schottenfeldgasse
12. Prantl Erika, Dr. Tandler-Siedlung
13. Kraus Walter, Viktor Adler-Siedlung
14. Medizinalrat Dr. Ludwig Schreil, Dobermannsdorf
15. Klein Uwe Gerald, Mühlgasse
16. Messinger Rosalia, Hauptstrasse
17. Schweinberger Hubert Josef, Hauptstrasse
18. Reil Franz, St. Ulrich
19. Springer Anna, Viktor Adler-Siedlung
20. Trsek Helmut Franz, Hauptstrasse
21. Schimkowitsch Renate, Hohenau
22. Rosin Astrid Karin Marga, Hauptstrasse
23. Kastner Harald, Treibhausgasse
24. Lang Franz jun., Sieghartskirchen
25. Glaser Christine, Treibhausgasse



Freiwillige Feuerwehr Neusiedl a.d. Zaya – St. Ulrich

Geschätzte Leserinnen und Leser, es war das Jahr der Verabschiedungen. Neben dem letzten Feuerwehrball in unserem Clubsaal und dem letzten Schnitz'l Heurigen im Gemeinde Wirtshausgarten mussten wir uns heuer auch leider von einigen Kameraden verabschieden. An dieser Stelle - "Gott zur Ehr, dem nächsten zu Wehr!"

Auch von unseren langgedienten Stahl-Atemschutzflaschen haben wir uns verabschiedet. Mit einer Investitionssumme von ca. € 9.000,- wurden die Flaschen auf leichtere aber auch mit mehr Luftinhalt versehen, ausgetauscht. Damit wird das Arbeiten unter Atemschutz sehr erleichtert. In naher Zukunft werden wir uns auch von unserm LFB (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung), welches seit 1991 den Dienst versieht, verabschieden müssen. Die Planung dazu ist im Laufen und wird sicher noch einiges an Zeit und Planung in Anspruch nehmen.

Um die notwendigen Ausgaben abdecken zu können, gab es heuer wieder einige Veranstaltungen. Sei es unsere traditionellen, wie z.B. FF-Ball, Floriani und Heurigen, so waren wir heuer auch zur Unterstützung anderer Veranstalter hilfsbereit. Unter anderem war die RAIKA Generalversammlung in unserem Zeughaus und auch bei einer Veranstaltung im Umspannwerk der APG waren wir tätig.

Möchte hier ein ganz großes DANKE an alle Freunde, Unterstützer und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neusiedl/Zaya - St. Ulrich aussprechen.

Zu unseren Pflichten zählten für mich auch die Möglichkeiten mit dem Roten Kreuz gemeinsam die Blutspende Aktionen abzuhalten, die Sonnwendfeier des Turnvereins aber auch die für Sie verpflichtenden Überprüfungen Ihrer Feuerlöcher, bei uns im Haus durchführen zu können.

Im Zuge der Ferienbetreuung und einer Feuerlöcher Übung mit den Schülerinnen und Schülern unserer Volksschule kamen auch unsere Kleinsten nicht zu kurz, unsere freiwillige Feuerwehr kennen zu lernen und Spaß zu haben.



Komm zu Uns !



Ob
jung oder alt,
jeder findet seinen

Spaß und eine Aufgabe.

Ab den 10. Geburtstag
bist Du herzlich willkommen!

Wir freuen uns
auf ein Gespräch.

Roman Stur OBI - Tel.: 0664/6627491
www.ffneusiedlzaya.at



Ab dem 10ten Geburtstag sind die Kinder in unserem Team willkommen und wir freuen uns über jeden einzelnen Nachwuchs "Kämpfer".

Natürlich haben wir unsere Pflichtübungen abgehalten und Schulungen besucht. Auch unsere Feuerwehrjugend darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit beachtlichen Erfolgen bei den Erprobungen und Wissenstests. Am NÖ Landesbewerb, der heuer in Winklarn stattfand, hatten alle Teilnehmer top Ergebnisse. Beim FJLB (Jugend Feuerwehr Landesbewerb) durften wir uns für JF Mara Krappel über Gold und dem besten Ergebnis aus unserem Bezirk freuen.

Mit Stand 31.10.2023 waren die Kameradinnen und Kameraden 2023 bei 120 Tätigkeiten an die 3.100 Stunden im Dienst der FF. Unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in dieser Statistik nicht aufscheinen, aber sicher auch unzählbare Stunden für die Feuerwehr opfern, ein aus ganzen Herzen kommendes riesiges Dankeschön.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen unsere vorläufig geplanten Veranstaltungstermine auflisten und würde mich sehr freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Zu kommenden Veranstaltungen lädt die Feuerwehr recht herzlich ein:

- Licht von Bethlehem in Neusiedl und St. Ulrich am 23. Dezember 2023 ab 18:00 in beiden Feuerwehrhäusern
- Feuerwehrball am 6. Jänner 2024 beim "zum Wirt`n am Steinberg"
- FF-Fest am 6. und 7. Juli 2024 in Neusiedl/Zaya
- „Heuriger wie früher“ am 24. August 2024 im FF-Haus St. Ulrich
- Oktoberfest am 29. September 2024 in Neusiedl/Zaya
- Blutspendeaktion im FF-Haus Neusiedl/Zaya am 8. April u. 15. Oktober 2024
- Licht von Bethlehem in Neusiedl/Zaya und St. Ulrich am 23. Dezember 2024 ab 18:00 in beiden Feuerwehrhäusern

In Erinnerung rufen wir folgende **Notruf-Nummern**:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Gasnotruf	128
Vergiftungsinformation	01 40 64 343

***365 Tage im Jahr – 24 Stunden pro Tag – um Ihre Sicherheit bemüht
Gut Wehr – Ihre Feuerwehr***

* * * * *



NMS Neusiedl a.d. Zaya

Niederösterreichische Mittelschule
Neusiedl a.d. Zaya

Das war alles 2022/23 in der Mittelschule Neusiedl an der Zaya los!

Das Schuljahr 2022/23 war für die Mittelschule Neusiedl/Zaya sehr abwechslungsreich. Es gab zahlreiche Projekte und Exkursionen mit den Schülerinnen und Schülern und alle Beteiligten waren mit Begeisterung dabei.

Das erste Fest im Jahr 2023 fand im Fasching statt. In der Schule konnten sich die Schülerinnen und Schüler in ihren kreativen Kostümen präsentieren. Viele Schüler*innen und Lehrer*innen kamen toll verkleidet in die Schule und alle feierten noch einmal die närrische Zeit bevor die Fastenzeit begann. Den Höhepunkt bildete die Prämierung der 3 schönsten Kostüme. Zum Abschluss wurden Spiele gespielt und getanzt. Wie jedes Jahr spendete der Elternverein Faschingskrapfen für alle.



Am 20. März durften die Schülerinnen und Schüler eine Lesung mit der Autorin Gudrun Sulzenbacher erleben. Diese stellte dabei ihr mehrfach ausgezeichnetes Jugendsachbuch „Die Gletschermumie“ vor. Die aus Südtirol stammende Autorin erzählte mit eindrucksvollen Bildern, wie „Ötzi“ hoch oben in den Alpen gefunden und geborgen, in Innsbruck und Bozen untersucht wurde und auch wo „Ötzi“ jetzt in Bozen in seinem „Zweiten Eis-Grab“ bestattet ist. Außerdem gab sie einen Einblick, wie ein Sachbuch entsteht. Die Schüler*innen und Lehrer*innen waren sehr beeindruckt.



Am Donnerstag, den 4. Mai fand das Dinner@School der 4a und am darauffolgenden Donnerstag, den 11. Mai das Dinner@School der 4b statt. Eltern sowie Lehrer*innen wurden von den Schülerinnen und Schülern mit kulinarischen Köstlichkeiten und interessanten Darbietungen verwöhnt.

Am 16.05.2023 nahmen insgesamt 50 Klassen an den Waldjugendspielen in Unterolberndorf bei Kreuttal teil. Gefragt waren vor allem Wissen zum Thema Wald und Holz sowie das Bestimmen heimischer Pflanzen und Tiere, aber auch Marmeladen und Fruchtsäfte mussten blind verkostigt und benannt werden. Trotz regnerischen Wetters konnte unsere 2a unter der Leitung von Herrn Katzinger sehr gut abschneiden und belegte hinter dem Konrad Lorenz Gymnasium den 2. Platz.



Vier Tage voller Spaß und Freude erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b in der Zeit vom 23. bis 26. Mai im Rahmen der Projektstage im Waldviertel. Auf dem Programm standen der Besuch der Sonnenwelt in Großschönau, Papier schöpfen in der Papiermühle in Bad Großpertholz, ein Besuch der Glasbläserei in Altnagelberg und die Besichtigung der Amethystwelt in Maissau. Dort konnten dann die Kinder auch nach Herzenslust nach Edelsteinen graben. Auch das Sportliche kam in diesen Tagen nicht zu kurz. So gab es eine Wanderung auf der Blockheide, einen Vormittag im Hallenbad Zwettl und eine Fackelwanderung rund um Wörnharts. Genächtigt wurde auf dem Kindererlebnis- und Biobauernhof Hipp-Bruckner in Wörnharts. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler einen riesigen Indoorspielplatz in Form eines umgebauten Stadels benutzen, Fußball spielen und viele Tiere streicheln. Die Kinder fühlten sich sehr wohl, genossen die lernfreien Tage und schlossen neue Freundschaften.



Der österreichische Frauenlauf feierte das 35. Jubiläum und fand heuer am Sonntag, 04.06.2023 statt. Unter 21.600 Läuferinnen waren auch unsere Schülerinnen unter der Leitung von Frau Veit vertreten. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und ein tolles Erlebnis für alle Anwesenden.

Am Freitag, den 23. Juni 2023 unternahmen die 3. Klassen einen Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn. Mit einer angenehmen Zugfahrt von Drösing Richtung Wien begann der Tag. In Hietzing angekommen, machten sich die Schüler*innen auf den Weg zum Zoo. Im Tiergarten



Schönbrunn durften die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen an einer Rätselrallye teilnehmen. Das Quiz ermöglichte den Kindern das Verhalten von vielen Tieren genauer zu beobachten und wichtige Informationen zu sammeln. Ein Highlight war die Fütterung der Mähnenrobben. Ausgewachsene Robben fressen täglich 6kg Fisch.

In der letzten Schulwoche nahmen die 3. Klassen im Rahmen der Projekttage an einer digitalen Rätselrallye teil. Eifrig suchten die Jugendlichen mit ihren Smartphones nach Koordinaten. Versteckte QR-Codes mussten ebenfalls gefunden und eingescannt werden. Die Rätselrallye führte die Schülerinnen und Schüler durch die Gemeinde Neusiedl. Die Kinder sammelten Informationen über die Geschichte der Gemeinde, es mussten aber auch Fragen zum Jahresstoff der einzelnen Unterrichtsfächer beantwortet werden. Ein Höhepunkt der Rätselrallye war die „Selfie-Challenge“, hier mussten die Kinder zu verschiedenen Themen rund um Neusiedl besonders kreative Fotos schießen.



Im Schuljahr 2022/23 fand die große Abschlussfeier am vorletzten Schultag im Turnsaal der NMS Neusiedl/Zaya statt. Gemeinsam feierten die Schüler*innen, die Eltern und Verwandten der Kinder der 4. Klassen und die Lehrer*innen ein sehr schönes Fest. Die Feier wurde von den 4. Klassen sehr gut organisiert und durchgeführt. Das Publikum wurde mit Liedern und Tänzen in Stimmung gebracht. Auch die anderen Klassen leisteten Beiträge und bereicherten die Feier ebenfalls mit Liedern, Tänzen und Sketches. Anschließend wurde im Garten mit gutem Essen und Musik weiter gefeiert.

Am 18. September 2023 fand die erste schulexterne Veranstaltung im neuen Schuljahr statt. In der zweiten Schulwoche stand für alle Klassen ein Wandertag am Programm. Dabei wurden unterschiedliche Routen in der näheren Umgebung erkundet. Die 1. und 2. Klassen wanderten durch den Steinbergwald, die Route der 3. Klassen führte durch Hauskirchen und Dobermannsdorf, wo auch ein gemütliches Picknick stattfand. Die 4. Klassen erhielten einen Einblick in den Reitstall der Familie Köcher, danach führte die Wanderoute weiter nach Hauskirchen und St. Ulrich.



Ein besonderer Dank geht zum Schluss an den Elternverein für die großartige Unterstützung und an alle Eltern für die tolle Kooperation!

* * * * *



Volksschule Neusiedl a.d. Zaya

Die erste Feierlichkeit im Jahr 2023 war wieder das Faschingsfest. Dabei durften die Krapfen, die der Elternverein spendete, nicht fehlen.



Zu den fix eingeplanten Aktivitäten gehören mittlerweile auch der Besuch der Zahngesundheitserzieherin, bei dem das richtige Putzen der Zähne gemeinsam geübt wird und die Workshops der Abfallberaterin des G.V.U.. Diesmal besprach sie mit der 1. Klasse das Thema Lebensmittel im Abfall in Form einer Geschichte von „Roger dem Roggenbrot“ und mit der 2. Klasse „Abfallvermeidung und Abfall-trennung“. Der 3. Schulstufe wurden neben der Geschichte des Papiers auch die Herstellungs- und Recyclingprozesse nähergebracht.



Sehr intensiv beschäftigte sich die 2. Klasse mit dem Thema „Kinderrechte“. Ausschnitte aus den 54 Artikeln der UN-Kinderrechtskonvention wurden anhand von Geschichten, diversen Aktivitäten und kooperativen Lernformen erarbeitet. Beim HENRY Award 2023, einer Ausschreibung des Österreichischen Jugendrotkreuzes NÖ, erzielte die Klasse den zweiten Platz für nachhaltige humanitäre Werteerziehung.



Für eine Lesung kam Frau Gudrun Sulzenbacher, die Autorin des Buches „Die Gletschermumie“. Am österreichischen Vorlesetag, dem 23. März, traf sich die 2. Klasse für einen Vorlesenachmittag zum Thema „Gruselwusel“. Beim Lesenachmittag der 1. Klasse wurde den Schülerinnen und Schülern aus dem Kinderbuch „Der Grüffelo“ vorgelesen. Im Anschluss arbeiteten die Kinder fleißig, spielten, malten und bastelten den Grüffelo.



Die Freiwillige Feuerwehr Neusiedl an der Zaya übte gemeinsam mit einigen Schülerinnen und Schülern für den Ernstfall.

Den Kindern der 1. und 2. Klasse stellten die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Zistersdorf bei einem Besuch in der Volksschule verschiedenste Blasinstrumente vor. Vor dem Musikheim Neusiedl wurden Saiten- und Tasteninstrumente präsentiert, die die Schülerinnen und Schüler anschließend auch spielen durften. Zum Abschluss wurde das Probelokal des 1. Zayataler Musikvereins besichtigt.

In der letzten Schulwoche wurde das sommerliche Wetter für viele Aktivitäten im Freien genutzt. Gemeinsam wanderten die Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen aller Klassen auf den Hausberg in St. Ulrich und genossen dort die Aussicht. Am Rückweg durften die Kinder mit dem Bummelzug des Dorfkreises mitfahren. Die 1. Schulstufe spazierte außerdem zum Spielplatz hinter dem Gemeindeamt sowie in den Park, die 2. Schulstufe besichtigte die Tischlerei Krappel und die 3. Schulstufe marschierte zum Gemeindeamt und zum Spielplatz in Hauskirchen. Einen Vormittag verbrachten alle Klassen gemeinsam im Freibad in Neusiedl und auch das Spielen kam am vorletzten Schultag nach der Schulmesse nicht zu kurz.

Verabschiedet wurden im Schuljahr 2022 / 2023 noch vor den Osterferien die Religionslehrerin Maria Eder und am Schulschluss die Nachmittagsbetreuerin Daniela Jelenc. Beide traten ihren wohlverdienten Ruhestand an. Mit einem Gedicht und einem Lied wünschten ihnen die Schülerinnen, Schüler und Kolleginnen nur das Beste. Ein Regenbogen soll sie immer an die Zeit in der Volksschule Neusiedl erinnern.



Im aktuellen Schuljahr besuchen 47 Schüler und Schülerinnen in drei Klassen die Volksschule Neusiedl an der Zaya. Neben den Klassenlehrerinnen Elisabeth Heinz, Lisa Stöckl und Andrea Trimmel, sowie der Stützlehrerin Christina Hartmann unterrichtet seit April Eva Schodl den katholischen Religionsunterricht an der Schule.

Gleich zu Schulbeginn überbrachte Bürgermeister Andreas Keller im Zuge der Aktion Schutzengel kleine Geschenke der Landeshauptfrau. Die Initiative möchte sowohl Autofahrerinnen und Autofahrer als auch Schulkinder auf das richtige Verhalten am Schulweg hinweisen.





Ebenfalls im September besichtigten alle Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen Schloss Hof. Nach einer Führung durch das Schloss, bei der einige Geheimnisse der Barockzeit gelüftet wurden, besuchte die 2. Schulstufe die Tiere und den Spielplatz. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe lösten in Teams knifflige Fragen zu Prinz Eugen & Co. Die Rätselrallye führte sie dabei durch das gesamte Schlossareal.

Über weitere Aktivitäten können Sie laufend auf der Homepage der Volksschule lesen: <https://vsneusiedl-zaya.ac.at>

* * * * *

Schulische Nachmittagsbetreuung

Die schulische Nachmittagsbetreuung erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird zahlreich besucht. Im Schuljahr 2022/2023 waren es 39 Kinder aus den Volksschulen in Neusiedl/Zaya und Hauskirchen und der NMS Neusiedl/Zaya.

Hier haben die Kinder nach der Schule die Möglichkeit zur Erholung und zum Kräfte sammeln. Nach Mittagessen und Lernstunde wird die Freizeit abwechslungsreich gestaltet. Jeden Monat gibt es je nach Jahreszeit entsprechende Angebote zur kreativen Entfaltung. Genauso wichtig ist die tägliche Bewegung – nach Möglichkeit immer an der frischen Luft. Und mit Freude wird jedes Fest gefeiert – Geburtstag, Weihnachten, Fasching usw.



* * * * *

Ferienbetreuung

„Ausflug, Basteln, Spiele machen – bringt uns wie jedes Jahr zum Lachen!“ war das Motto unserer heurigen Ferienbetreuung, an der 20 Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren teilnahmen.



Ebendorf fütterten und führten wir die Ponys und Esel der Pferdeoase.

Unser buntes Programm hatte wieder für jeden etwas Passendes dabei. Bei unseren Ausflügen konnten wir in Kreuzstetten Freundschaft mit den Alpakas schließen und alte Bauernspiele kennenlernen, in Falkenstein erfuhren wir viel über das Mittelalter und lernten mit dem Federkiel zu schreiben und in



Ob als Außerirdische, Insektenforscher oder Detektive – die Zeit verging im Nu. Beim Basteln konnten wir jede Menge Eierkarton- und Tontopffiguren herstellen, Salzteig in die verschiedensten Formen bringen und Hunderte von Perlen zu wunderschönen Armbändern verarbeiten.

Viel Spaß hatten wir auch bei der Fahrt mit der Dorfkreisbahn und in der Tischlerei.



Und natürlich durften auch unsere alljährlichen Fixpunkte nicht fehlen: ein Besuch bei der Feuerwehr und am Sportplatz und zum Abschluss unsere Grillparty.

Es waren wie immer drei sehr schöne Wochen, die viel zu schnell vergingen.

Ein aufrichtiges Dankeschön an meine Helferin Elisa Garzarolli, an die Gemeinde und alle fleißigen Hände, die uns in dieser Zeit geholfen haben.



* * * * *



Kindergarten Neusiedl a.d. Zaya

Im Kindergartenjahr 2022/23 besuchten 46 Kinder den Kindergarten, daher wurde die Errichtung einer dritten Gruppe notwendig. Im Sommer 2022 wurde die Wohnung neben dem Kindergarten frei, die Gemeinde hat diese nicht weitervermietet und so entstand dort eine Kindergartengruppe.

Mit viel Engagement und Tatkraft wurde die Wohnung zu einer Kleinkindgruppe umgebaut. Der Eingang wurde verlegt, wo vorher ein Schlafzimmer war, ist jetzt die Garderobe für unsere Jüngsten, die restlichen Räume wurden zu einem Gruppenraum zusammengelegt. Küche, WC und Badezimmer haben ihre ursprüngliche Verwendung beibehalten, mussten jedoch auch adaptiert werden. Nach den Semesterferien, am 13. Februar 2023, war es dann soweit, die jüngsten Kinder zogen in die Räumlichkeiten ein.



Ein gut durchdachtes Raumkonzept lädt die Kinder dieser Gruppe zum Spielen ein, bietet Rückzugsmöglichkeiten und macht den Kindergarten zu einem Ort der Begegnung und der Bildung. Die Kinder der dritten Gruppe werden liebevoll begleitet von Elementarpädagogin Pirkner Nadin und Kinderbetreuerin Rieß Marion.

Dieses Jahr wurden wir von den Schülerinnen Fabienne und Lena aus der 4. Klasse der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik begleitet.

Am Ende des Kindergartenjahres haben wir Kollegin Locker Denise verabschiedet. Sie tauschte die Rolle der Elementarpädagogin mit der Mutterrolle und wir wünschen der jungen Familie alles Gute.



Rückblick auf das Kindergartenjahr 2022/23

- ▶ Im Oktober war die 1.Lernwerkstatt, das ist ein Angebot für die Kinder im letzten Kindergartenjahr, wo die Kinder an verschiedenen Stationen gezielt auf die Schule vorbereitet werden
- ▶ Insgesamt besuchte uns 3x die Zahngesundheitserzieherin mit Kroko
- ▶ Mottotag – die Gruppe 2 gestaltete diesen Tag zum Thema Hexen und Zauberer
- ▶ Laternenfest mit Eltern
- ▶ Praxiswoche der Schülerinnen Fabienne und Lena
- ▶ Nikolausfeier
- ▶ Weihnachtsfeier
- ▶ Besuch beim Zahnarzt
- ▶ Beim Sonnen-Theaterstück mit Joulius und Emil lernten die Kinder viel über die Kraft der Sonne und wie wir Energie sinnvoll nützen
- ▶ Im Jänner fand ein Mottofest statt, die Kinder der grünen Gruppe feierten eine Pyjamaparty, und die Kinder der roten Gruppe wählten das Thema „König und Prinzessin“
- ▶ Eröffnung der 3. Gruppe am 13. Februar 2023
- ▶ Am Faschingsdienstag feierten wir ein Faschingsfest mit Krapfenjause
- ▶ Der Frühling wurde mit einem Fest begrüßt
- ▶ Zu Ostern wurde ein Hasenfest gefeiert, nach der gemeinsamen Jause wurde für die Kinder ein Osterkörbchen versteckt
- ▶ Dieses Jahr fand wieder ein Hörtest für alle Kinder ab 3 Jahren statt
- ▶ Im Mai wanderten alle 3 Gruppen nach St. Ulrich zum Spielplatz
- ▶ Unser Jahresthema „Literacy“ floss auch ins Sommerfest ein. Wir haben uns Spiel- und Bastelstationen zu bekannten Bilderbüchern überlegt und im Turnsaal wurde für die Kinder die Geschichte vom Regenbogenfisch nachgespielt.
- ▶ Gemeinsames Singen mit den Kindern der Musikalischen Früherziehung
- ▶ Schultaschenparade und Verabschiedung der Schulkinder

Wir verabschiedeten uns von insgesamt 9 Schulkindern
und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

* * * * *

Raiffeisenkasse Neusiedl a.d. Zaya

Wie schnell die Zeit vergeht, bemerkt man immer wieder zum Jahreswechsel. In unserem Rückblick schauen wir aber diesmal nicht nur auf die vergangenen Monate zurück, sondern auf 135 Jahre Erfolgsgeschichte.

Die Raiffeisenkasse Neusiedl a. d. Zaya wurde am 13. Juli 1888 als „Spar- und Darlehenskassenverein“ gegründet und zählt somit zu den ältesten Raiffeisenbanken im Weinviertel. Seit 135 Jahren ist die Raiffeisenkasse Neusiedl a. d. Zaya nun als regionale Bank vor Ort und so finanzieller Nahversorger für die Menschen in der Region.

Aktuell zählt die Raiffeisenkasse Neusiedl a. d. Zaya rund 7.350 Kunden und 20 Mitarbeiter verwalten 249 Mio. Euro an Spar- und Giroeinlagen, Bausparguthaben, Versicherungsrückkaufswerte sowie Wertpapierguthaben. Die Ausleihungen (Kredite und Bauspardarlehen) machen rund 190 Mio. Euro aus. Die Eigenkapitalausstattung liegt mit 33,5% weit über den gesetzlichen Vorschriften und zeigt die erfolgreiche Entwicklung der Raiffeisenkasse Neusiedl a. d. Zaya in den letzten 135 Jahren.

Mit Wirkung 1. Jänner 2023 hat der Vorstand der Raiffeisenkasse Neusiedl a. d. Zaya unter Zustimmung des Aufsichtsrates Rainer Kaupil zum Geschäftsleiter bestellt. Der langjährige Geschäftsleiter der Raiffeisenkasse Neusiedl a. d. Zaya, Dir. Rudolf Haberler, wechselt demnächst in die Altersteilzeit. Rainer Kaupil ist 1996 in die Raiffeisenkasse Neusiedl a. d. Zaya eingetreten und verfügt somit über 27 Jahre Erfahrung im Bankgeschäft. Er wird in Zukunft gemeinsam mit Dir. Alois Semmler die Bank leiten.

Die jährliche Generalversammlung der Raiffeisenkasse fand am Sonntag, den 23. April 2023 erstmalig im Feuerwehrhaus in Neusiedl/Zaya statt. Obmann Andreas Keller konnte mehr als 180 Mitglieder und Kunden der Genossenschaft sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft herzlich willkommen heißen. Bei den durchgeführten Neuwahlen wurden Isabell Heilingner aus Neusiedl a. d. Zaya und Peter Korn aus Palterndorf neu in den Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse gewählt. Brigitte Riedl aus Prinzensdorf wurde zur Obmann-Stellvertreterin und Gudrun Huysza aus Hauskirchen zur stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt. Die ausgeschiedenen Funktionäre Gerda Hammer (Drösing), Otto Cerwinka (Neusiedl/Zaya) und Josef Sperk (St. Ulrich) wurden von Regionalobmann Ing. Mag. (FH) Richard Dörtl mit Ehrengaben der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien ausgezeichnet. Im Anschluss an die Generalversammlung wurden alle Teilnehmer zu einem Mittagessen eingeladen und der Erste Zayataler Musikverein spielte zum Früschoppen auf. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der FF Neusiedl an der Zaya für die großartige Unterstützung!

Damit die Raiffeisenkasse Neusiedl a. d. Zaya auch die nächsten Jahre erfolgreich bestehen kann, muss die Qualität unserer Beratungs- und Serviceleistungen weiterhin Spitzenniveau haben. So zu sein wie die anderen ist uns zu wenig. Wir streben danach besser zu sein. Persönlicher, sicherer, verantwortungsvoller, aber auch innovativer und flexibler!

* * * * *

Pfarrgemeinde Neusiedl a.d. Zaya - St. Ulrich

Sternsinger



Die Dreikönigsaktion von 04.01. - 06.01.2023 konnte heuer wieder ohne Einschränkung durchgeführt werden. Danke an die Kinder und Jugendlichen die ihre Zeit dafür zur Verfügung stellten, sowie bei allen Spendern.



4. Geburtstag der Regebogengruppe wurde am 25.02.2023 mit einer hl. Messe gefeiert.

Herzliches Dankeschön an Inge und Christine Smetana, für die Auswahl der Lieder und für ihrer musikalische Unterstützung, damit die hl. Messe sehr festlich gefeiert werden konnte.



Das **Fastensuppenessen** am **05.03.2023** war nach der hl. Messe gut besucht. Der Reinerlös von € 360,- wird für die Renovierung der Orgel aufgewendet. Es wurden 7 verschiedenen Suppen angeboten, auch „Suppe to Go“ wurde sehr gut angenommen.



Feierliche Ordensverleihung durch **Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn** an **Georg Schüller** am **11.03.2023**
„**Pro Ecclesia et Pontifice**“ ist ein Ehrenkreuz, ein päpstliches Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche.

Herr Georg Schüller wurde mit dieses Ehrenkreuz für seine Dienste, 40 Jahre als Pfarrgemeinderat, 50 Jahre Tätigkeit als Mesner und für besondere Unterstützungen der Pfarre Neusiedl/Zaya ausgezeichnet.



Straßenkreuzweg 19.03.2023

Das Kreuz wurde von den Erstkommunionkindern und deren Väter getragen!

Nach der **Segnung der Holzkreuze für die Erstkommunionkinder und Firmlinge**, diese wurden von Gustav Madera gespendet, gab es eine Agape. Der Reinerlös von € 105,- wird für die Kirchenorgelrenovierung aufgewendet.

Palmbuschen binden

Dieser Brauch wurde von Christine Smetana und Ingrid Nekam am 26.03.2023 mit den Firmlingen und Erstkommunionkindern mit viel Freude gestaltet.

Weiters wurden für den Palmsonntag **75 kleine Palmbuschen** gebunden. Ein Reinerlös von € 86,70 wurde für die Orgelrenovierung gespendet.





Die **Ratscher Kinder** 2023 begleitet und betreut von Christine Smetana und Ingrid Nekom.

Am **Karfreitag** haben die **Ratscher Kinder** nach der gemeinsamen Kreuzwegandacht, bei der Gestaltung des **hl. Grabes** unter Anleitung von Christine Smetana mitgewirkt.



Am **Karsamstag** wurde die Segnung des Osterfeuers/Osterlichts und die hl. Messe von den Firmlingen mitgestaltet und danach fand eine feierliche Auferstehungsprozession statt.

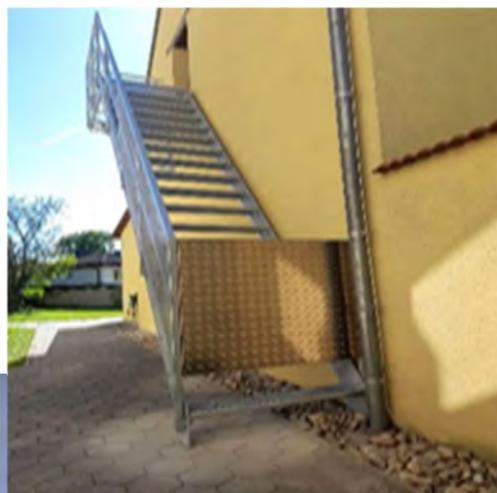


Pfarrhoftreppe

Wir bedanken uns bei den freiwilligen Helfern (Leo Hainisch, Reinhard Hainisch und Josef Scharinger), für die Materialspenden und für die Vorbereitungsarbeiten, damit die Firma Geyder die Treppe montieren konnte.

Pfarrhoftreppe (Fertigstellung Mai 2023) und **Photovoltaik** auf dem Pfarrhof und Pfarrheim (bis Ende Oktober 2023 Fertigstellung).

Diese Projekte wurden mit finanzieller Förderung der Erzdiözese umgesetzt.



Erstkommunion 18.05.2023

Es empfangen 8 Kinder unserer Gemeinde von Hr. Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik die Erstkommunion.

Firmung 20.05.2023

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde vom Prälat Mag. Johannes Jung, Abt des Schottenstiftes Wien, das hl. Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Neusiedl/Zaya gespendet.



Fronleichnamsprozession am 08.06.2023

fürte zu 4 Altären. Herzliches Vergelt's Gott für die sehr liebevoll gestalteten Altäre und allen Mitwirkenden!

Pfarrheuriger 2023



Vom 12.08. - 13.08.2023 fand der **13. Pfarrheuriger** statt.

Am Sonntag wurde bei sehr schönem Wetter sowohl die hl. Messe als auch der Frühschoppen vom der „Ortsmusik Maustrenk“ musikalisch begleitet. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Helfern, ohne Ihrem Einsatz wäre es uns nicht möglich gewesen, diese Veranstaltung zu



organisieren und durchzuführen. Ein **großes „Vergelt´s Gott“** den Wein- und Mehlspeisenspendern. Durch die gute Zusammenarbeit konnte wieder ein sehr gelungener Pfarrheuriger veranstaltet werden. Der Erlös von € **3.159,96** wird für die Renovierung der Orgel in der Pfarrkirche Neusiedl/Zaya verwendet.

Erntedank und 20 Jahre Seelsorger in der Pfarre Neusiedl/Zaya – St. Ulrich Herrn Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik.

Das Erntedankfest feierten wir am **17.09.2023**. Es wurde mit der hl. Messe feierlich das Erntedankfest und das 20-Jährige Jubiläum des Herrn Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik in der Pfarre Neusiedl/Zaya, als Seelsorger gefeiert. Der 1. Zayataler Musikverein umrahmte die Messe musikalisch.

Die Gratulanten waren die Gemeindevertreter von Neusiedl/Zaya, der Pfarrgemeinderat und der 1. Zayataler Musikverein. Die anschließende Agape vorbereitet durch PGR, KMB und Bauernbund, war es ein sehr schönes Fest.





Schutzengelmesse und das 20.-jährige Jubiläum von Herrn Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik in der Pfarre Neusiedl/ Zaya. Diese wurde am **30.09.2023** gefeiert. Die Regenbogengruppe gestaltete eine rhythmische Messe. Gleichzeitig wurde auch an diesem Tag, an das 20jährige Jubiläum von Herrn Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik in der Pfarre Neusiedl/ Zaya als Seelsorger gedacht und der Kirchenchor und die Regenbogengruppe gratulierten herzlich dazu.

Familienmesse 20.10.2023

Herzlichen Dank an den Hr. Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik und an die Musikschule Neusiedl/Zaya für die schöne musikalische Gestaltung der hl. Messe.



Wir hatten einen Spendenaufruf im Frühjahr 2023 gestartet, mit der großen Bitte an Sie um eine finanzielle Unterstützung für die **Renovierung unsere Kirchenorgel** in der Pfarrkirche St. Peter & Paul in Neusiedl.

Nach der Orgelbesichtigung mit dem Orgelreferenten der Erzdiözese Wien am 12.07.2023 war das Ergebnis, dass eine komplette Orgelrenovierung sinnvoll und notwendig wäre.

Die Kosten dafür belangen sich auf € 21.078,-.

Wir haben durch Ihre Spenden, Veranstaltungen durch den PGR und der Pfarre, eine Summe von € 12.718,86,-. Mit Beschluss des Vermögensverwaltungsrats wird diese Summe auf eine Gesamtsumme von € 15.000,- erhöht.

Wir haben Termine bei dem Orgelbauer reservieren lassen, am 29.04.2024, für einen ganzen Tag, der Schimmelbekämpfung in unserer Orgel.

Weitere Termine die noch erforderlich sind, werden für den Herbst 2025 geplant.

Für Ihre Spende sagen wir ein großes Vergelt's Gott!

Die noch nötige Finanzierung für die Orgelrenovierung und für den jährlichen Pflege- und Wartungsvertrag, vertrauen wir darauf, weiterhin Ihre Unterstützung zu erhalten.

Gottesdienstzeiten in unserer Pfarre: Neusiedl – St. Ulrich

Dienstag in Neusiedl:	17:00 Uhr, Sommerzeit 18.00 Uhr
Donnerstag in Neusiedl:	08:00 Uhr
Freitag in St. Ulrich:	17:00 Uhr, Sommerzeit 18.00 Uhr
Samstag in Neusiedl:	17:00 Uhr, Sommerzeit 18.00 Uhr
Sonntag in Neusiedl:	10:00 Uhr

Die **Kanzlei- und Sprechstunden** sind Dienstag und Donnerstag eine halbe Stunde nach der hl. Messe und Samstag, von 9.00-11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten, können Sie persönlich Termine telefonisch vereinbaren.

2183 Neusiedl/Zaya Schulgasse 4
Telefonnummer 02533 **89 252**

* * * * *

1. Zayataler Musikverein

Wir feierten heuer ein besonderes Jahr, nämlich das **50-jährige Bestandsjubiläum** des Ersten Zayataler Musikvereins! Als Geschenk gab es ein **neues Logo**.



Gestartet haben wir unsere „**50 Jahre Jubiläumstour**“ durch alle unsere Einzugsgemeinden im Zayatal mit einer **Jubiläumsmesse** am 29. Jänner in der Pfarrkirche Neusiedl. Das zweite musikalische Highlight folgte bereits mit unserem **Jubiläumskonzert** am 1. April im Neusiedler Festsaal. Nach intensiver Probenarbeit freuten wir uns - unter der musikalischen Leitung von Martin Bittner - wieder für zahlreiche Gäste spielen zu dürfen! In gewohnter Manier unterstützte uns auch der Musikernachwuchs **YoungStars feat. Zayataler Musikids** unter der Leitung von Marcus Bittner und Johanna Trimmel.



Außerdem nutzen wir diese Gelegenheit, um unsere neu angeschafften Trachtenhosen zu präsentieren, sowie **Ehrungen des NÖ Blasmusikverbandes** an unsere langjährigen Mitglieder und Partner zu verteilen. BGM Andreas Keller nahm die Fördernadel für die Gemeinde Neusiedl entgegen. Auch bei unserem Musikschullehrer Josef „Pepi“ Storch bedankten wir uns für die vielen Jahre im Dienst der Musik.

Ebenfalls im April umrahmten wir die **Generalversammlung** der Raiffeisenkasse Neusiedl, sowie das **Maibaumaufstellen** in Neusiedl, und anschließend den **Fackelumzug** und den **Dämmerschoppen** in Hausbrunn.



Unser großes **Jubiläumsfest** veranstalteten wir am 20. und 21. Mai bei tollem Wetter am Pfarrgelände in Hauskirchen, wo wir zahlreiche Besucher begrüßen durften. Beim Dämmerschoppen mit dem MV Kleinneusiedl und den Weinviertler Mährischen, sowie beim Frühschoppen mit dem MV Kirchberg an der Pielach, wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

Im Juni beteiligten wir uns mit Kaffee und Kuchen beim Tag der offenen Tür am APG Gelände. Kurz darauf, beim **Tag der offenen Tür der Musikschule** vor dem Musikheim, durften wir die Musiklehrer bei der Instrumentenpräsentation für den Musikernachwuchs unterstützen. Wir freuen uns sehr über das rege Interesse daran, ein Instrument zu lernen! Nach der Auflösung der Jugendkapelle Zayatal wurde das Projekt „**Bläserklasse**“ vom Musikverein übernommen und weitergeführt. Die Mittel, die dankenswerterweise von der JK an uns weitergegeben wurden, verwendeten wir direkt zur **Anschaffung neuer Leihinstrumente** für die NachwuchsmusikerInnen, um im September mit einer neuen Bläserklasse zu starten.



In gewohnter Weise waren wir auch wieder beim **Fronleichnamfest** in Neusiedl, der **Sonnwendfeier** in St. Ulrich und den beiden **Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr** in Neusiedl und St. Ulrich musikalisch dabei. Ende Juni freuten wir uns ganz besonders über einen Auftritt beim Frühschoppen unseres befreundeten Musikvereins Kleinneusiedl/Enzersdorf an der Fischea, der heuer ebenfalls sein 50-Jahre-Jubiläum feierte.

Am 17. September umrahmten wir das **Erntedankfest** in Neusiedl und gratulierten unserem Pfarrer Krupnik mit einem Ständchen zu 20 Jahren in Neusiedl. Anschließend präsentierten wir unseren Verein, unter der Leitung von Stabführer Michael Badstöber, beim **Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung** in Schönkirchen-Reyersdorf.

Unsere „**50 Jahre Jubiläums-Tour**“ beendeten wir mit dem **Tag der Blasmusik** in Palterndorf und dem **Kirchenkonzert** in der Pfarrkirche Dobermannsdorf.



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen MusikerInnen, Marketenderinnen, HelferInnen und Sponsoren für den guten musikalischen Zusammenhalt! Ihnen, liebe LeserInnen, danken wir vielmals für Ihre Treue und freuen uns bereits sehr darauf, Sie bei unseren Auftritten im Jahr 2024 begrüßen zu dürfen.

* * * * *

Weinbauverein Neusiedl a.d. Zaya – St. Ulrich



Am Samstag, den 11.11.2023 lud der Weinbauverein wieder zur Jungweintaufe ein.

Dieses Mal wurde wieder im schön dekorierten Hildegardkeller der Familie Heinisch, gefeiert. Im Rahmen der Hl. Messe hat Herr Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik die Weine unserer Weinbauern gesegnet und im Anschluss natürlich auch verkostet.

Gute Aussichten für den Weinjahrgang 2023

Insgesamt gab es einen positiven Witterungsverlauf in diesem Jahr zu verzeichnen. Auf einen trockenen Winter folgte ein Mix aus warmen und kalten Tagen mit ausreichend Niederschlag. Die Weinreben blieben trotz der kühlen Temperaturen im Frühling von Frostschäden verschont aber das Hagelunwetter im Mai hat leider auch einige Weingärten unserer Weinbauern getroffen. Danach brachte eine warme Periode starkes Wachstum die späte Blüte im Juni führte zu einem entsprechend späteren Reifebeginn, mit erfreulichen Auswirkungen. „So entstehen **harmonische Weine** mit einem **ausgeglichenen Zucker-Säure-Verhältnis**“.

Befürchtete Trockenschäden aufgrund der Hitze Ende Juni blieben dank der gut versorgten Böden und der darauffolgenden Niederschläge aus, also gute Aussichten für den Jahrgang.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr,

freuen uns, wenn Sie uns als Gäste und Kunden treu bleiben
und sie bei unseren Veranstaltungen mit einem Gläschen Wein begrüßen dürfen.

* * * * *



Jagdgesellschaft Neusiedl a.d.Zaya

Schon vor Beginn der Schusszeit auf Rehwild, hatten wir wieder einige Stücke auf Grund von KFZ-Unfällen zu verzeichnen.

Trotz Warntafeln auf der Steinbergstraße, wird beim Steinbergwald mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren und daher gibt es auch viele Wildunfälle.

Im Sommer wurden in diesem Bereich, in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Zistersdorf und einigen fleißigen Jägern, blaue Wildwarner montiert. Seit der Montage dieser wurde noch kein Fallwild in der Nacht gemeldet.

Der Wildbestand beim Niederwild hat sich auch im heurigen Jahr nicht verbessert, eher das Gegenteil ist der Fall. Der Lebensraum der Tiere wird weiterhin durch div. Umstände immer mehr eingeschränkt und beeinträchtigt.

Es wurde versucht den Wildschweinbestand im Wald und am Feld gering zu halten. Trotzdem hatten wir geringe Wildschäden auf den Feldern zu verzeichnen.



Erfreulicherweise gibt es auch von unserer Jugend Interesse an der Jagd. 3 Jungjäger haben die Jagdprüfung erfolgreich absolviert. Es freut uns sehr, dass dadurch Tradition und Brauchtum entsprechend weitergepflegt wird.

Die Hege und Pflege des Wildes ist während des Jagdjahres zentrale Aufgabe von uns Jägern.

Aus diesem Grund möchten wir die Gelegenheit nutzen und ein Danke an alle richten, die sich in den Jagdrevieren bewegen und dabei die vorgegebenen Verordnungen beachten und dadurch die Wildstörung vermeiden.

Leider verhalten sich jedoch nicht alle Besucher des Waldes so vorbildlich.

Es wurden wieder Müllablagerungen gemeldet. 2 Matratzen und eine Couch wurden von den Mitarbeitern unserer Gemeinde abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt.

Flurreinigung in Neusiedl an der Zaya

Die Flurreinigung wurde auch 2023 wieder von der Jagdgesellschaft Neusiedl an der Zaya durchgeführt.

Im April trafen sich ca. 25 freiwillige Jäger, um im Laufe des Monats (in mehreren kleinen Gruppen) wieder allerhand Müll zu sammeln und so für ein sauberes Gemeindegebiet zu sorgen.

Tief erschüttert hat uns die Nachricht über das Ableben unseres Jagdkollegen Hubert Schweinberger. Er war viele Jahre Teil der Jagdgesellschaft und immer sehr hilfsbereit. Wir haben uns von unserem Kameraden Hubert mit einem Weidmannsruh verabschiedet.

Unsere Jäger haben auch heuer bei kirchlichen Anlässen (Fronleichnam und Erntedankfest) mitgewirkt.

2023 durften wir auch wieder einen besonderen runden Geburtstag feiern. Johann Herold feierte im Juli seinen **90. Geburtstag**.



Auch Erich Duch lud uns ein, seinen **75. Geburtstag** mit ihm zu feiern.

Wir wünschen unseren Kameraden noch mal alles Gute, viel Gesundheit weiterhin und ein Weidmannsheil!

Es wurden 2 Jagden auf dem Feld und im Wald abgehalten!



Nach der Feldjagd am 28. Oktober ließen wir das erlegte Wild von unserem Pfarrer Herrn Dr. Tadeusz Krupnik segnen.

Zum Abschluss möchten wir noch erwähnen, dass es uns ein großes Anliegen ist, das jagdliche Brauchtum und die Kameradschaft zu erhalten.

Wir wünschen allen Jägerinnen und Jägern ein gesundes, unfallfreies Jagdjahr 2024 und Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr.

Weidmannsheil
Jagdgesellschaft Neusiedl an der Zaya, Josef Schüller

* * * * *

Wieder ist ein Jahr vergangen und es ist vieles passiert in unserer Gemeinde.

Nach Redaktionsschluss der letzten Gemeindezeitung, am 10. Dezember '22, haben wir zu Glühwein & Punsch ins Alte Feuerwehrhaus eingeladen. In diesem Rahmen fand auch der Weihnachtsbäckereiverkauf statt. Zahlreiche Backdamen haben dazu beigetragen, dass eine beachtliche Menge Weihnachtsbäckerei zusammengekommen ist. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere „Backdamen“!

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 15. Juli der Dämmerchoppen statt. Sehr gefreut haben wir uns über den zahlreichen Besuch hoffentlich zufriedener Gäste.



Im April und Oktober wurden wieder die beiden Markttage abgehalten. Zahlreiche Standler boten Ihre Waren im und beim Alten Feuerwehrhaus an. Bei Frühstück, Kaffee u. Kuchen oder Gulaschsuppe konnte man sich zwischendurch stärken. Insgesamt wurden 279 Gläser Dorfkreismarmelade von Fini Asperger angeboten.

Wir freuen uns sehr, dass wieder reges Treiben am Marktplatz herrschte und sich die Neusiedler Markttag zu einem beliebten Treffpunkt in der Umgebung etabliert haben.



Während des Jahres wurde ein zweites Fahrgastwaglerl für die Feldbahn gebaut, welches bei ein paar Fahrten schon zum Einsatz gekommen ist. Zwei Anhängerwaglerl wurden mit Kies und Bohrmeißeln gestaltet und eine Gabionenbank im Park beim Loksuppen angefertigt. Das Holz für die Waglerl wurde von Rudi Cerwinka gespendet. Vielen Dank!





Der Dorfkreis hat sich bei der Gestaltung des Kirchenplatzes eingebracht und bei der Bepflanzung und Grasanbau mitgeholfen. Cäcilia Rakosch hat Blumen gesetzt u. Blumenkübel arrangiert und somit dazu beigetragen, dass dieser Platz zu einem Schmuckstück wurde. Vielen Dank, Cilli!

Der Sandstein des Kriegerdenkmals bei der Kirche ist mit den Jahren wieder sehr verwittert. Die Fa. Krippel hat eine professionelle Reinigung durchgeführt.



Um den Gemeindefahrern die Reinigung der Rasenmähertraktoren zu erleichtern, wurde eine Auffahrtsrampe gebaut.

Die unansehnliche Einfassung der Platane in der Kirchengasse wurde mit Gabionen neugestaltet. Vorher musste natürlich das alte Mauerwerk entfernt werden. Danke an Hermann u. Robin Riedl für ihre Unterstützung mit dem Kompressor.



Der Holzbrunnen, wurde nach altem Vorbild, von Tischlermeister Wolfgang Krappel nachgebaut, der Dorfkreis hat lediglich die Materialkosten übernommen.



Beim Waldlehrpfad wurde eine umgefallene Schautafel wieder neu einbetoniert.



Eine kaputte Sitzbank bei der Pizzeria wurde neu gemacht. Das notwendige Holz spendete Reinhard Hainisch. Herzlichen Dank!

Eine Gabionenbank wurde bei der Hubertuskapelle in St. Ulrich aufgestellt.

Thomas Pölz, ein geschätzter Gemeindegänger, hat im Namen des Dorfkreises einen Eisenbrunnen mit Wasseranschluss im Kindergarten gefertigt. Vielen Dank dafür!

Am 9. Dezember, nach Redaktionsschluss der Gemeindegänger, können wir hoffentlich wieder zu „Glühwein & Punsch“ mit Bäckereiverkauf ins Alte Feuerwehrhaus einladen.

geplante Termine 2024:

Markttage: 20. April und 19. Oktober
Dämmerchoppen: 13. Juli
Glühwein & Punsch: 7. Dezember

Die Gelegenheit möchten wir auch nutzen, um uns ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern zu bedanken, die uns immer wieder unterstützt haben, denn ohne diese Hilfe der Bevölkerung wäre vieles nicht möglich!

Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns auch im kommenden Jahr, sei es durch ihre Mithilfe oder finanziell unterstützen, damit wir in Neusiedl und St. Ulrich noch viel bewegen können, denn nur „gemeinsam sind wir stark“!

* * * * *

ÖTB Turnverein Neusiedl a.d. Zaya

Herbstwandertag

Der Herbstwandertag des ÖTB Turnverein Neusiedl/Zaya fand am 23. Oktober 2022 statt. Die Wanderstrecke, mit dem Ziel „March - Donau - Mündung“ wurde ein unvergessliches Erlebnis.

27 Personen trafen sich beim Schloss Hof, unserem Ausgangspunkt.

Vorbei am Tierpark und mit einem herrlichen Blick von der Seite des Barockgartens auf das Schloss gingen wir in Richtung Friedensbrücke, die uns über die March



und die Marchauen in die Slowakei brachte. Entlang dem Grenzfluss wanderten wir bis nach Devin, wo die March in die Donau mündet. Am Fuße des spektakulären Felsens, auf dem die mittelalterliche Thebener Burg thront, sind wir zum Mittagessen eingekehrt.

Nun war Zeit die Burganlage zu besichtigen. Von der Aussichtsfläche der oberen Burg genießt man das prachtvolle Panorama auf die niedrig gelegenen Burgteile, die Naturszenerie, den Zusammenfluss von March und Donau, sowie in unsere Heimat Österreich.

Bei herbstlich schönem Wetter kamen wir nach ca. 18 km wieder zurück nach Schloss Hof.

Turnerweihnacht

Nach 2jähriger Corona bedingter Pause fand am 18. Dezember 2022 wieder eine Weihnachtsfeier in der Turnhalle statt. Zu Beginn eröffneten die Fanfarenspieler Falk Rieger, Stratjel Erich und Breuer Josef. Nach der Begrüßung durch den Obmann Ing. Erich Stratjel jun. zeigten verschiedene Turngruppen ihre Vorführungen.



Nach einer kurzen Stärkung bei unserem reichhaltigen Buffet fand anschließend der feierliche Teil statt. Bürgermeister Andreas Keller brachte einen kurzen Bericht über das Gemeindegeschehen. Anschließend wurden die Siegerurkunden verteilt, die das ganze Jahr über bei verschiedenen Wettkämpfen erkämpft wurden. Nach dem Entzünden der Kerzen wurden die

Weihnachtsgeschenke an unsere Mitwirkenden verteilt. Die Geschenksackerl für die Kinder wurden wieder von der RAIKA Neusiedl/Zaya gespendet, wofür wir einen herzlichen Dank aussprechen. Der Nachmittag fand mit einem gemütlichen Zusammensitzen seinen Ausklang.

Frühjahreswandertag

Am 1. Mai fand wieder unser Frühjahrswandertag statt. Diesmal in **Herrnbaumgarten**, dem verrückten Dorf im Weinviertel. Neben vielen Sehenswürdigkeiten und mehreren Museen gibt es auch ein Nonseum. Ein Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen zeigt hier epochale Erfindungen, welche die Menschheit auch nicht braucht. Herrnbaumgarten ist mit fast 600 ha Weingärten die größte Weinbaugemeinde des Weinviertels. 31 Wanderfreudig schauen nicht die Museen, sondern die Natur und dazu hatten wir bestes Wanderwetter.

Dafür wählte ich den Einzelsockenlehrpfad „Ehret den Sock“. An mehreren Stellen wurden unsere mitgebrachten vereinsamten und löchrigen Socken einfach in die Landschaft gekluppt, um ihnen einen sicheren Platz im Sockenhimmel zu verschaffen. Es ist eine abwechslungsreiche Route entlang von Weingärten, mit einem wunderbaren Ausblick über den Ort und die Region, sowie durch Hohlwege, wie es sie nur wenige mehr gibt.

Erwähnenswert sind auch die vielen gepflegten Kapellen, die es hier gibt. Fünf davon haben



wir gesehen, und zwar:

die Steinbruchkapelle, die Antonikapelle, die Mariahilf - Kapelle, die Kapelle zur schmerzhaften Mutter Gottes und die Ecce homo Kapelle. Mittags kehrten wir im Gasthaus zum Doppeladler ein.

Am Nachmittag wanderten wir einen Teil der Nordic Walking Strecke und des Panoramaweges südlich des Ortes in

den Rieden Druxenbergen und Adamsbergen. Durch die Heakrotzakellergasse kamen wir nach ca. 16 km zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Sonnwendfeier am 23. Juni 2023 am Hausberg in St. Ulrich

Nach längerer Pause, durch Corona und der Trockenheit, konnte die Sonnenwende heuer wieder am Hausberg gefeiert werden.

Um 21 Uhr wurden die Fackeln bei den Hausbergstuben ausgegeben und der 1. Zayataler Musikverein begann aufzuspielen. Danach marschierten alle auf den Berg. Aufgrund der vielen Gruppen und Festgäste war es ein recht langer Fackelzug.

Am Berg angekommen, begrüßte Obmann Ing. Erich Stratjel jun. den Musikverein, den Bäuerinnenchor, die Freiwillige Feuerwehr, die Volkstanzgruppe, die Gemeindevertreter und die Festgäste auf das herzlichste. Ehrenobmann Falk Rieger führte durch das Programm.

Zu Beginn spielte der Musikverein mit Kapellmeister Martin Bittner einen feierlichen Hymnus. Der Bezirksbäuerinnenchor mit Diakon Karl Hinnerth brachte die Lieder „Die Welt ist rund“ und „Ist alles wohl bestellt“ zu Gehör. Ingrid Heintz sprach den feierlichen Sonnwendpruch und danach folgte die Feuerrede von Bürgermeister Andreas Keller. Nach einigen weiteren Liedern des Musikvereins sprach Ingrid Heintz den Spruch zum Entzünden des Feuerstoßes. Als das Feuer so richtig loderte wurde das Totengedenken abgehalten und der Musikverein spielte „Ich hatt' einen Kameraden“.

Zum Abschluss zeigte die Volkstanzgruppe, unter der Leitung von Edith Wittmann und Rene Chrasticky, die Tänze Krebspolka, Ennstaler Polka und der Woaf. Christoph Huber spielte zu den Tänzen auf.

Das Schlusslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ wurde vom Bäuerinnenchor angestimmt und von allen Anwesenden gesungen.

Danach folgte ein eindrucksvolles Feuerwerk, gespendet von der Marktgemeinde Neusiedl/St. Ulrich.

Ehrenobmann Falk Rieger dankte Christian Röck und Otto Mayer für das Aufstellen des Feuerstoßes und allen Festgästen und beteiligten Gruppen für die Mitwirkung.

Beendet wurde die gelungene Sonnwendfeier mit dem gemütlichen Beisammensein und einem Imbiss für alle Aktiven in JUP's Hausbergstuben.

Die Damen feiern Schulschluss

Ende Juni, zu Schulschluss, machte die Damenturnriege, unter der Leitung von Vorturnerin Ingrid Heintz, eine kleine Abschlussfeier. Bevor es in Mimi's Cafe auf eine kleine Stärkung ging, besuchten die Damen noch den MOTORIKPARK in Neusiedl/Zaya, wo alle Geräte ausprobiert wurden. Anschließend wollten alle noch am Kletterturm hoch hinaus. Ein gemütlicher Abend ging bei Getränken und Eis zu Ende.

In der Hoffnung auf einen schönen Sommer, freuen sich alle darauf, sich im Herbst gesund wieder zu sehen. Turnstunden jeden Dienstag um 20 Uhr. Start am 12.9.2023, wir freuen sich auch auf neue Teilnehmer.



47. Franz Stratjel -Leichtathletikwettkampf

Am 24. September 2023 fand in Neusiedl/Zaya zum 47. Mal der Leichtathletikvereinsvergleichswettkampf des Turnbezirks Nord statt. Der Obmann Erich Stratjel jun. konnte Vertreter von folgenden Vereinen begrüßen: TV Großkrut, TV Drösing, TV Kreuzstetten, TV Traismauer und TV Ottakring. Ebenso konnte er den VBGM Heinz Roman in Vertretung für den Bürgermeister recht herzlich begrüßen, welcher in einer kurzen Ansprache den teilnehmenden Wettkämpfern viel Erfolg und einen unfallfreien Wettkampf wünschte. Bei den Disziplinen: Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuderball, Schlagball und Lauf hatten alle viel Spaß. Die Neusiedler Wettkämpfer konnten viele erste Plätze erringen, aber den VEREINSVERGLEICHSWETTKAMPF gewann zum wiederholten Male der Turnverein GROSSKRUT.

Einen herzlichen Dank sprechen wir unserem Turnbruder Martin Tezarek vom TV Ottakring aus, der die Wettkampfeinteilung und die Siegerlisten in vorzüglicher Arbeit ablieferte.



Genauso möchten wir uns bei den Arbeitsbienen bedanken, die dafür sorgten, dass alle Wettkämpfer und Trainer, sowie Zuschauer und Begleiter mit Speis und Trank gut versorgt wurden. Ein herzlicher Dank gebührt auch dem Arbeitsteam für die Vorbereitung der Wettkampfstätten.

* * * * *

FAUSTBALL

Sowohl das Herren als auch das Frauen-Team können nach der Feldsaison 2023 über den Herbstmeistertitel jubeln. Mit einer makellosen Saison stehen unsere Männer mit 6:0 Sätzen an der Spitze der Tabelle und auch die Damen konnten ohne Matchverlust die 2. Bundesliga dominieren.

Auch unsere Senioren konnten heuer wieder feiern! Staatsmeister am Feld bei den Masters Männer 55+! Diesmal hat Alexander Illek und Erich Stratjel den Veranstalter TV Liesing unterstützt. Unsere Teilnahme war auch ein Dankeschön für die jahrzehntelange Freundschaft unserer Vereine.

Zitat Herbert Lobner: Es hat große Freude gemacht mit euch spielen zu dürfen!

Weitere Mitspieler: Raimund Berger, Peter Blecha, Andreas Huber und Rainer Paffeneder



* * * * *

VOLLEYBALL

• **Hallenvolleyball in der Turnhalle Neusiedl/Zaya**

Erwachsene:

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr für Frauen und Männer aller Altersstufen

Mit großem Einsatz und bei guter Stimmung wird jeden Mittwoch Volleyball in der Turnhalle Neusiedl /Zaya gespielt. Auf gute Technik, sowie auf Einhaltung der Regeln wird Wert gelegt! Je nach Zahl der SpielerInnen wird auf dem kleineren oder größeren Feld gespielt. Die Zahl der Zu- und Abgänge war heuer ziemlich ausgeglichen, aber über neue SpielerInnen würden wir uns sehr freuen.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich!

Jugend:

Jeden Freitag von 18.30 bis 20.00 Jugendliche (10 – 14 Jahre)

Bedingt durch den langen Ausfall der Trainingseinheiten während der Corona Zeit hat sich unsere Jugendgruppe leider etwas verkleinert. Trotzdem haben wir den Spielbetrieb aufrechterhalten können und eben mit kleineren Teams gespielt. In Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule versuchen wir den Nachwuchs für unseren Verein zu fördern.

• **Beachvolleyball**

Im Sommer wurde jeden Mittwoch am Abend Beach Volleyball gespielt, meistens im Freibad Neusiedl/Zaya, aber auch auf Plätzen in der Umgebung.

Bei verschiedenen Beach Turnieren in der Umgebung zeigten unsere SpielerInnen ihr Können und errangen gute Platzierungen!

1. Platz beim Beach Turnier in Bullendorf!



Sandra Scharinger,
Carina Denner,
Laura Gindl,
Lisi Stoiber-Tschaitzschmann
und Karoline Schweinberger
freuen sich über ihren Sieg!



Und das Team mit Philip Bedrava siegte beim Turnier in Herrenbaumgarten.

* * * * *

Sportverein SC-OMV Neusiedl/Zaya

Kampfmannschaft

Saison 2022/23



Die Mannschaft rund um Trainer Robert Lesdedaj konnte als Aufsteiger in die Gebietsliga Nord/Nordwest mit attraktivem und offensiv orientiertem Fußball

überraschen. Dadurch konnten in der abgelaufenen Saison 41 Punkte erzielt und damit der 7. Tabellenplatz erreicht werden.

Unsere Mannschaft konnte sich dabei stets auf Teamgeist, Motivation und die Unterstützung der zahlreichen Fans verlassen.

Saison 2023/24

Die zweite Saison in der Gebietsliga, die als Maßstab für die Zukunft gilt, gestaltete sich aufgrund mehrerer Verletzungsbedingter Ausfälle, schwieriger. Mit Einsatz und Engagement der gesamten Mannschaft konnten eine Bilanz von 3 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen erspielt werden, wodurch unsere Mannschaft derzeit den 11. Tabellenplatz belegt. (Stand: 12.10.2023)

SL Roland Hallas

Bericht Jugend

Nach dem U14-Titel in der vergangenen Saison war das klare Ziel, auch den Meisterpokal in der U15 zu holen. Am Ende belegte unsere U15 punktgleich mit dem Erstplatzierten den 2. Platz.



Unsere U13 konnte alle Spiele in der letzten Saison gewinnen, wodurch sie den Aufstieg in die U14 Nachwuchslandesliga schaffte. Die erfolgreichen Spieler und Trainer wurden im Rahmen des Sportlerheutigen geehrt.

Wir dürfen auch eine neue Jugendmannschaft in unserem Verein begrüßen, wir starteten dieses Jahr mit Kindern im Alter von 4 bis 7 Jahren, diese Kinder werden von Michael Hugl, Marco Preyer und Markus Breuer trainiert.

Bei Interesse melden Sie sich bei den Betreuern
Michi 0676/711 66 63 oder Marco 0676/379 23 20

Trainingscamp



Gemeinsam mit unseren Partnervereinen ESV Rabensburg, USV Hauskirchen 1950, SV AUST-Bau Großkrut und SV Hausbrunn haben wir am 25. und 26. August wieder ein Trainingscamp veranstaltet.

Ca. 45 teilnehmende Kids waren mit vollem Ehrgeiz dabei. Den Abschluss am Samstag bildete eine tolle Tombola mit zahlreichen GewinnerInnen in Großkrut.

Danke an alle für die Unterstützung unserer Jugendmannschaften!

Obmann Thomas Heilinger

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

In sportlicher Hinsicht konnten wir in der Saison 2022/23 gute Erfolge im Erwachsenenbereich und in den Jugendmannschaften erzielen. Das macht mich als Obmann des Sportvereins sehr stolz und zeigt, dass wir sehr erfolgreich unserer ehrenamtlichen Tätigkeit nachkommen.

Aber auch am Sportplatz wurden, wie auch die Jahre zuvor, laufend Arbeiten durchgeführt, damit unsere Anlage in so schönem Zustand bleibt.

Das Großprojekt dieses Jahr war die Erneuerung unserer Flutlichtanlage am Hauptspielfeld und am Trainingsplatz.



Hiermit möchte ich mich bei allen finanziellen Unterstützern dieses Projekts recht herzlich bedanken, denn ohne Ihre Unterstützung wären solche Investitionen für den Verein sehr schwer zu stemmen.

Wie Sie sicher aus den Medien erfahren konnten, gibt es leider immer mehr Vereine, die sich auflösen, da sie keine ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer mehr finden. Daher darf ich mich

im Namen des Vorstands des SC OMV Neusiedl/Zaya recht herzlich bei den zahlreichen HelferInnen bedanken, denn ohne Zusammenhalt wären diese Erfolge und Arbeiten nicht möglich!

Bei herrlichem Wetter konnten wir vom 21. bis 25. Juni unseren traditionellen Sportlerheurig abhalten. Bedanken möchte ich mich bei all meinen Funktionären, Spielern, Trainern und deren Familien, bei all den zahlreichen freiwilligen Helfern und den Damen in der Küche und Kantine. Ihnen allen gehört ein ganz großes Dankeschön!

Unseren Fans, die uns das ganze Jahr zu den Spielen begleiten, um die Mannschaft zu unterstützen, gebührt ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Ebenso der Gemeinde Neusiedl an der Zaya und allen Gönnern und Sponsoren unseres Vereins.

**Kinder, die gerne Fußball spielen, und freiwillige Helfer, welche an der Mitarbeit in unserem Sportverein interessiert sind, dürfen sich sehr gerne bei mir melden.
(Obmann Thomas Heilinger - 0660/65 14 008)**

Wir freuen uns sehr, Sie auch in der kommenden Saison wieder zahlreich zu den Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, wodurch Sie die Mannschaft und den gesamten Sportverein unterstützen!

Der SC OMV Neusiedl wünscht Ihnen/Euch Allen Gesundheit, viel Kraft, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

**Obmann
Thomas Heilinger**

* * * * *

Sektion Tischtennis

Die Mannschaft der Sektion Tischtennis belegte in der Frühjahrsmeisterschaft 2023 den 3. Platz in der 1. Klasse Ost A. Meister wurde Dürnkrot 1.
In der Einzelrangliste belegte Fuhrmann Reinhart den 5. Platz, Nowohradsky Christian den 11. Platz und Ulram Leopold den 15. Platz.

Sektionsleiter

Leopold Ulram

* * * * *

Motorradclub NÖ NORD



Da der Motorradclub NÖ Nord schon eine lange Tradition (Gründung 1986) hat, und die Mitglieder immer älter werden, tritt das Motorradfahren eher in den Hintergrund. Da aber lange Freundschaften dennoch bestehen, werden wir in Zukunft eher Ausflüge mit der Familie und Freunden organisieren.

Radausflug

Im Mai 2023 buchten wir eine E-Bike Rundfahrt nach Tschechien. Nach einigen Problemen mit der Routenführung, gelang es uns doch die geplanten Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Gallien

Bei der Suche für unser jährliches Hilfsprojekt entdeckten wir GALLIEN. Ein Ort der nach dem Vorbild der „Asterix und Obelix“ Bücher sehr liebevoll gestaltet ist und sich für einen Familienurlaub mit Kindern hervorragend eignet.

Da die Besitzer der Anlage auch eine eigene Brauerei betreiben, und sich als Sponsor von Biker helfen 2023 meldeten, haben wir uns auf den Weg nach Gallien im Waldviertel gemacht.



BIKER helfen 2023

Auch 2023 hat der MRC NÖ Nord mit Hilfe von Bikern, Sponsoren und seinen Mitgliedern die Benefiz Veranstaltung BIKER helfen am 10. September am Gelände der Hausbergstube durchgeführt.

Der 27jährige Marcel aus Ketzelsdorf ist seit einem schweren Unfall vollständig gelähmt. Mit Biker helfen, konnten wir wieder einmal beweisen, wie groß die Herzen der Menschen sind und die Summe von € 8.000,- an Marcel und seine Familie übergeben.



Wir möchten uns bei allen, die Biker helfen

2023 durch Ihre Spende oder den Erwerb des Eventbandes unterstützt haben, herzlich bedanken. Es hat uns sehr gefreut, wie sich auch die Bevölkerung und Gäste eingebunden haben.

Biker helfen wird seit dem Jahr 2008 abgehalten. Der MRC hat in dieser Zeit 134.500 Euro an bedürftige bzw. behinderte Menschen übergeben.

Und wir werden auch 2024 weitermachen um behinderten und kranken Kindern zu helfen!

Weihnachtsmarkt in Bratislava

Zum Jahresabschluss wurde ein Ausflug mit dem Tragflügelboot nach Bratislava zur Stadtbesichtigung und dem Weihnachtsmarkt organisiert.

Der
Motorradclub
NÖ Nord
wünscht ein
gesundes,
friedliches und
vor allem
glückliches Jahr
2024





NEUSIEDL a.d.Zaya –
St. Ulrich



GLÜCK IST, WENN
MAN GEMEINSAM AKTIV IST

NÖ Seniorenbund Neusiedl/Zaya - St. Ulrich

Heuer konnten wir endlich unseren Seniorenfasching abhalten, der wie immer sehr gut besucht war.



Unsere Spielenachmittage konnten auch alle wieder stattfinden. Es würde mich freuen, wenn noch einige neue Gäste teilnehmen würden.

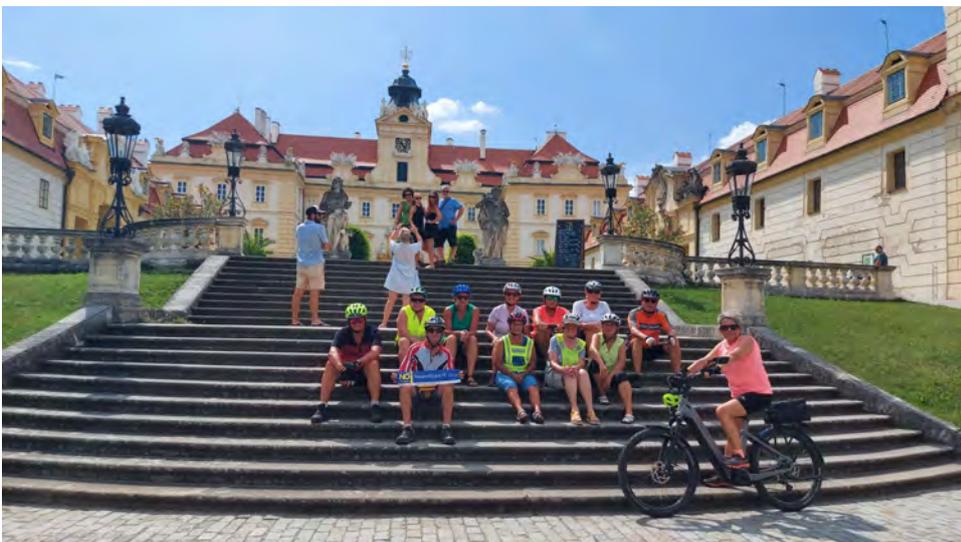
Zum Muttertag und Vatertag wurden wiederum Pelargonien an die Damen und Wein an die Herren überreicht.



Die Überreichung der Ehrenurkunde für langjährige Mitglieder fand im Café Mimis, bei einem gemütlichen Beisammensein statt. Als Gäste konnte Obmann Ernst Gaida Teilbezirksobfrau Waltraude Schähs und Bgm. Andreas Keller begrüßen.

Wir kamen auch der Einladung der Ortsgruppe Palterndorf zum Seniorenheurigen im Pfarrstall nach. Ca. 30 Mitglieder verbrachten einen gemütlichen Nachmittag in der Nachbargemeinde.

Ein Ausflug führte uns ins neu renovierte Parlament. Nach einer sehr interessanten Führung begrüßte uns Frau NR-Abgeordnete Angela Baumgartner im Leopold Figl-Zimmer (Leopold Figl war Ehrenbürger der Marktgemeinde Neusiedl/Zaya). Den Abschluss bildete ein etwas verspätetes Mittagessen im Schweizerhaus.



Eine Gruppe Senioren machte eine Radtour nach Valdice.

Die Gartenbaumesse in Tulln wurde, mit einem gemütlichen Abschluss beim Heurigen, besucht.

Die schon traditionelle Seniorenwallfahrt mit Pfarrer Dr. Krupnik führte uns heuer nach Mauer bei Melk. Nach der Besichtigung der Wallfahrtskirche „Maria am grünen Anger“ hielt Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik die Seniorenmesse ab. Anschließend ging es weiter nach Nölling zum Mittagessen und einem Filmvortrag von der Wirtin über Hagebuttenverarbeitung mit Kostproben und Einkaufsmöglichkeit. Der Tag fand seinen Abschluss beim Heurigen Staribacher.

Heuer sind noch folgende Veranstaltungen geplant:

- Am 13.11. geht's wieder nach Kalladorf zum Ganslessen mit Besuch des Oldtimermuseums in Kleinwetzlsdorf.
- Am 16. 12. besuchen wir den Adventmarkt in Hadres in der längsten Kellergasse NÖ's.

Wir hatten 2023 bereits 5 Vorstandssitzungen und 7 neue Mitglieder konnten geworben werden, leider mussten wir auch 4 Sterbefälle beklagen.

Derzeitiger Mitgliederstand: 173

Am 19.Oktober hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal ab.

Die Versammlung war sehr gut besucht. Begrüßen konnten wir unseren Landes-Obmann Herbert Nowohradsky, Teilbezirksobfrau Waltraude Schähns, Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik und Bgm. Andreas Keller.



Nach den Berichten gab es einen kleinen Imbiss.

Bürgermeister Andreas Keller, ÖVP-Obmann von Neusiedl - St. Ulrich hat sich bereit erklärt die Kosten für die Getränke zu übernehmen und € 100,- für das Rote Kreuz zu spenden.

* * * * *

Unsere Jubilare 2023



Johanna und Josef Schweinberger – Diamantene Hochzeit



Anna und Rudolf Pretsch – Goldene Hochzeit



Marianne und Josef Martin – Goldene Hochzeit



Michaela und Manfred Gmundner – Goldene Hochzeit



Anna und Martin Drabek – Goldene Hochzeit



Rosa Schweinberger – 90. Geburtstag



Werner Möllbinger – 80. Geburtstag



Heinrich Orischnig – 90. Geburtstag



Johann Grohmann – 80. Geburtstag



Josef Bräuner – 80. Geburtstag



Maria Sperk – 103. Geburtstag



Renate Sommer – 80. Geburtstag

Herausgeber, Eigentümer und Druck:
Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde 2183 Neusiedl a.d. Zaya, Bahnstraße 5a
Bgm. Keller Andreas, 2183 Neusiedl a.d. Zaya